



Bachebüler **Mosaik**

DORFZEITUNG DER GEMEINDE BACHENBÜLACH | JULI/AUGUST 2012 | Nr. 451



Editorial	3
Politische Gemeinde	6
Gemeindeverwaltung	14
Schulen	19
Kirchen	20
Seniorenforum	27
Wichtige Kontakte	29
BachebülerKalender	30
Notfalladressen	32
Jugendforum	36
Dorfvereine	42
Impressum	49
Politische Parteien	51
Kulturelles	52
Diverses	56

**Eine Erschliessung
Eine Einweihung
Eine Einladung**

Ferientraum & Meeresschaum



1. August 12 MZH Bachenbülach 18h-19h
freier Eintritt/Kollekte ≈ Getränke ab 17h30 / Essen ab 19h

Konzert

je nach Wetter im Freien
→ Sonnenhut tut gut

mit dem Frauenchor Bachenbülach unter Helene Haegi
mit Fabian Carisch am Klavier und Andreas Fischer als Moderator

Que sera,
uam.
Seemann, deine Heimat ist das Meer
Goodnight, sweetheart
Zwei kleine Italiener
Memory
Ein Traum vom Glück
Schuld war nur der Bossa Nova

Editorial

Eine Erschliessung – Eine Einweihung – Eine Einladung

Liebe Bachenbülacherinnen,
liebe Bachenbülacher

Zusammen mit dem letzten Mosaik fanden Sie einen Flyer mit obigem Titel im Briefkasten. Was versteckt sich dahinter?

Eine Erschliessung

Nach 163 Jahren politischer Selbständigkeit wurde mit der Fertigstellung der Länggenstrasse nicht irgendeine, sondern die letzte Erschliessung von ausgeschiedenem Siedlungsgebiet auf Bachenbülacher Boden realisiert. Ein Meilenstein in der Dorfentwicklung, ein Anlass aber auch, sich einige Fragen zu stellen.

Ist es wirklich der letzte Erschliessungsschritt? Zugegeben, mit absoluter Sicherheit in die Zukunft zu schauen ist – zum Glück – niemandem möglich. Aus heutiger Sicht spricht jedoch vieles dafür, dass Bachenbülach sein Siedlungsgebiet nicht mehr ausweiten kann. Die Bewilligung dazu müsste der Kanton sprechen. Dieser wiederum ist der Gesetzgebung des Bundes verpflichtet. Auf beiden übergeordneten Ebenen hat sich in raumplanerischen Belangen – zu Recht und zum Glück – einiges getan.

Mit abgestimmten Raumplanungskonzepten soll die Zersiedelung der Landschaft gestoppt oder zumindest eingedämmt werden. Diese Zielsetzung findet in weiten Kreisen der Bevölkerung Unterstützung, nicht nur in der Landwirtschaft und bei umweltbewussten Mitmenschen. Die Region um den Flughafen unterliegt zudem den mittlerweile Wirkung entfaltenden Auflagen aus der Lärmschutzgesetzgebung. Mit der Überlagerung dieser beiden politischen Gegebenheiten ist heute keine Aussicht auf Vergrösserung unseres nun vollständig erschlossenen Siedlungsgebietes mehr vorhanden.

Diese Feststellungen führen zu einer zweiten Frage: Wie präsentiert sich die Bebauungsqualität unseres Dorfes? In der Broschüre «Vom kleinen Dorf zur kleinen Region» ist der

Gemeinderat im Jahr 2010 dieser Frage nachgegangen.

Während mehr als 100 Jahren nach der Lösung von Bülach im Jahr 1948 fristete Bachenbülach ein Dasein als ländlich geprägtes Dorf ohne wesentliches Wachstum. Erst die wirtschaftlich erfolgreiche Entwicklung des Flughafens und die steigende Zahl von Arbeitsplätzen in der Bülacher Industrie und beim Waffenplatz, resp. die damit verbundene Nachfrage nach Wohnraum, sowie der Bau der Hochleistungsstrasse A51 liessen das Dorf in den Sechzigerjahren aus seiner Stagnation erwachen. Initiative und mutige Gemeindebehörden schafften es durch rechtzeitigen Erlass von modernen Bauordnungen einerseits Entwicklungschancen nutzen zu können, gleichzeitig aber auch sorgfältige Leitplanken zu setzen. Als Resultat daraus präsentiert sich heute ein modellhafter Siedlungscharakter unseres Dorfes:

- verkehrstechnisch und konzeptionell gut erschlossene, moderne Industrie- und Gewerbezone
- attraktive Einkaufszone zwischen Arbeits- und Wohngebiet
- verdichtetes Wohnen direkt angrenzend an Einkaufszone
- gelungene Umnutzung der Kernzone
- überblickbare Kleinquartiere für Wohneigentum
- sorgfältige Hangbesiedlung mit freigehaltenen Hügelzügen
- konzentrierter Siedlungsraum mit raschem Übergang zu Naherholungsgebieten

Ob wir es täglich realisieren oder nicht und auch wenn die Zürichstrasse das Dorf durchschneidet: Die hohe Besiedlungsqualität begünstigt ein erspriessliches, konfliktarmes Dorfleben und die beachtliche Anzahl von Arbeitsplätzen bietet vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine wirtschaftliche Grundlage am eigenen Wohnort.

Zum Dritten stellt sich auch die Frage was es heisst, keine grossen baulichen Entwicklungsmöglichkeiten mehr zu haben. Bedeutet dies wirtschaftlichen Stillstand? Sicher nicht. Die

Gemeinde Bachenbülach wird sich auch künftig weiter entwickeln, beispielsweise durch innere Verdichtung mittels Aufzonungen, wodurch unter Beibehalt der Grünflächen in die Höhe gebaut werden könnte. Auf Jahrzehnte hinaus ist überdies ein qualitatives Wachstumspotential vorhanden, in der Energieeffizienz ebenso wie im Wohnkomfort. Optimierter Wohnraum für ältere Personen wird ein Thema bleiben, gleich wie kinder- und familienfreundliche Bauformen und Wohnmodelle. Ich bin überzeugt, dass sich unser Dorf weiterhin nach den Bedürfnissen seiner Einwohnerschaft erfolgreich weiter entwickeln wird, wenn auch mit limitierter horizontaler Ausdehnung.

Eine Einweihung

Fast symbolhaft, jedoch zufällig auf der Zeitachse, können wir zum Abschluss des Ausbaus der kommunalen Infrastruktur im Tiefbau den ersten, vollständig auf Gemeindegebiet liegenden Kreisel einweihen und dem Verkehr übergeben. Nicht dass Verkehrskreisel etwas Besonderes wären; vielen erscheinen sie ohnehin nur als unnötige Verkehrshindernisse. Die Symbolik liegt beim Kreisel in seiner perfekten, geometrisch geschlossenen Form, die vielfach Verwendung findet um auszudrücken, dass etwas vollbracht ist. Es schliesst sich beispielsweise ein Lebenskreis, oder eben – in unserem Fall – es endet die Siedlungserweiterung eines Dorfes.

Ich weiss nicht, ob die Symbolkraft des Kreises oder die hohen Baukosten eines Verkehrskreisels dazu geführt haben, dass Kreisel in der Regel mit Kunstwerken geschmückt werden – selten zu jedermanns Freude, da Kunst bekanntlich sehr individuell empfunden wird. So ist der Einsatz von öffentlichen Geldern denn auch sorgfältig abzuwägen. Gerade aus diesem Blickwinkel kann es als Glücksfall bezeichnet werden, wenn die Kreiselkunst von privater Seite und erst noch ohne plakativen Marketingzweck möglich gemacht wird: aussagekräftige Kunst um der Kunst willen.

In einem ersten Schritt mit Parkplätzen, in weiteren Etappen mit zwei grossen Betriebs- und Logistikgebäuden, wird die erfolgreiche Firma Planzer Transport AG in Bachenbülach ansässig. Die Firma Planzer ist es auch, die uns den Kreiselschmuck ermöglicht als Anerkennung der engagierten Zusammenarbeit des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung in der Realisierung ihres Ansiedlungsprojektes. Dem beauftragten Künstler Gerhard Müller ist es gelungen, in imposanter Art spannende Ein- und Durchblicke zu schaffen zum Thema Luftfracht und zur Erinnerung an eine lange Zeit erfolgreiche und auch für unser Dorf bedeutsame Fluggesellschaft. Das Werk soll würdig eingeweiht werden.

Eine Einladung

Den beschriebenen Meilenstein der baulichen Entwicklung unseres Dorfes und die Enthüllung der Kreiselskulptur möchte der Gemeinderat mit Ihnen, geschätzte Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher, feiern. Wir laden Sie deshalb am Samstag, 30. Juni 2012, herzlich ein zu einem kleinen Festakt mit kostenloser Mittagsverpflegung. Nebenstehend finden Sie die Details. Es würde uns freuen, Sie am Anlass begrüßen zu dürfen.

*Franz Bieger
Gemeindepräsident*

Eine Erschliessung. Eine Einweihung. Eine Einladung.



Liebe Bachenbülacherinnen und Bachenbülacher

Seit 163 Jahren ist die Gemeinde Bachenbülach politisch selbstständig. Und nun ist sie gebaut – zumindest, was die grossen Linien betrifft. Denn mit der Eröffnung des letzten Strassenstücks an der Länggenstrasse wird die kommunale Infrastruktur an Strassen und Werkleitungen komplettiert und sozusagen das letzte Puzzleteil in unser Dorf eingefügt. Die künftige Entwicklung unseres Dorfes wird auf innere Verdichtung und Substanzerneuerung beschränkt bleiben.

Diesen Meilenstein in der baulichen Entwicklung möchte die Gemeinde Bachenbülach mit Ihnen feiern. Wir laden Sie deshalb herzlich zu einem kleinen Festakt ein. Dabei werden wir sinnbildlich für die Fertigstellung des kom-

munalen Strassennetzes den ersten vollständig auf Gemeindegebiet liegenden Kreisell mit seiner spannenden Skulptur am Samstag, 30. Juni 2012, einweihen.

Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass persönlich willkommen zu heissen.

Herzlich grüsset Sie im Namen des Gemeinderats von Bachenbülach

F. Bieger

Franz Bieger
Gemeindepräsident

Samstag, 30. Juni 2012

Ab 10.00 Uhr	Festwirtschaft
10.30 bis 11.30 Uhr	Rückblick, Ausblick und Spektakel
11.30 Uhr	Rustikale Mittagsverpflegung
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Einweihung des neuen Kreisells mit der Dorfbevölkerung und geladenen Gästen findet genau dort statt: beim Kreisell Länggenstrasse/Kasernenstrasse.

Bachenbülach 

Voranzeige Bundesfeier

Mittwoch, 1. August 2012, bei der Mehrzweckhalle

Programm: ab 17.30 Uhr Festwirtschaft (Essen ab 19.00 Uhr)
18.00 Uhr unterhaltsames Konzert des Frauenchors Bachenbülach
20.30 Uhr Beginn der Feier

Im Anschluss an den offiziellen Teil: Fackelzug der Kinder vom Festplatz zum Bundesfeuer in der Halden, Feuerwerk, Abbrennen des Bundesfeuers, anschliessend gemütlicher Hock und Tanz

Alles Weitere entnehmen Sie bitte der separaten Einladung, welche in die Haushaltungen verteilt wird.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Selbstverständlich sind auch unsere ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur Feier des Schweizerischen Nationalfeiertags eingeladen.

Ortsvereine und Gemeinderat



Bauausschuss

Bauausschuss

Baubewilligungen im Mai 2012

Ordentliches Verfahren

- Temporäre Lagerhallen in Leichtbauweise und asphaltierte Fläche, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2682, Länggenstrasse 413, von der Dosteba AG, Länggenstrasse 413, 8184 Bachenbülach

Anzeigeverfahren

- Montage unbeleuchteter Vorwegweiser flach an der Nordostfassade des Gebäudes Vers.-Nr. 52 und Ersatz des freistehenden beleuchteten Pylon entlang der A51, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1988, Kasernenstrasse 4, von der Mercedes Benz Automobil AG, Kasernenstrasse 4, 8184 Bachenbülach

- Energetische Fassadensanierung am Gebäude Vers.-Nr. 590, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1865, Grossestein 3, von Hans Heiri und Dorothea Keller, Grossestein 3, 8184 Bachenbülach
- Anbau gedeckter Sitzplatz aus Glas am MFH Vers.-Nr. 765, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2555, Buchenrain 4, von Peter Schorp, Buchenrain 4, 8184 Bachenbülach

- Überdachung, Holzkohlegrill mit Kamin und Zaun (bestehend) beim Gebäude Vers.-Nr. 66, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1117, Bachstrasse 10, von Roger und Nicole Affolter, Schleufenbergstrasse 24, 8180 Bülach

Der Bauausschuss

Energiekommission



Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76

Forstabteilung



Forstabteilung

Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs

Ab Juni finden in den Zürcher Gemeinden die Feuerbrandkontrollen statt. Wir bitten Sie, Ihrem Gemeindegeldkontrolleur, falls nötig, Zugang zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören Cotoneaster und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch zu finden.

Auf Ihrer Gemeindeverwaltung können Sie das Merkblatt «Feuerbrand im Hausgarten» gratis beziehen.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?

Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an Ihre Gemeindeverwaltung oder direkt an den Gemeindegeldkontrolleur. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse

und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden. Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht. Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.



Quelle: Strickhof, typische Feuerbrandsymptome an Quitte

Meldestelle

Feuerbrand-Kontrolleur Gemeinde Bachenbülach
Bruno Vögeli, Dorfstrasse 3, 8184 Bachenbülach
Natel: 079 239 44 20



Friedensrichteramt

Friedensrichteramt Bachenbülach

Rücktritt als Friedensrichter

Die Bachenbülacher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mich 2003 erstmals und 2009 erneut (in einer stillen Wahl) zum Friedensrichter gewählt.

Wir werden auf Anfang 2013 nach Bülach ziehen, etwas mehr als 20 Jahre nach unserem Einzug in Bachenbülach, und ich habe deshalb beim Bezirksgericht um die vorzeitige Entlassung aus dem Amt gebeten. Auf den 1. Dezember wird eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gewählt werden, ich werde dann knapp 10 Jahre im Amt gewesen sein.

Für das Friedensrichteramt besteht gemäss der neuen Kantonsverfassung und der darauf beruhenden Gesetze keine Wohnsitzpflicht mehr, ich hätte also eigentlich nicht zurücktreten müssen.

Warum bin ich trotzdem zu diesem Entschluss gekommen?

Nun, Sie haben mich seinerzeit als Bachenbülacher gewählt – 2003 war der Wohnsitz gar kein Thema, weil nur Gemeindebürger wählbar waren und 2009 stand keine andere Kandidatur zur Wahl.

Ich wollte deshalb nicht einfach «mein Amt mitnehmen» – schon gar nicht nach Bülach... sondern den Stimmbürgerinnen und -bürgern ermöglichen, unter den geänderten Voraussetzungen jetzt eine neue Wahl zu treffen.

In den bisherigen neun Jahren meiner Amtstätigkeit habe ich 251 Fälle behandelt, was genau 2.32 pro Monat oder knapp 28 pro Jahr ergibt. Der Friedensrichter ist nur für das Zivilrecht zuständig, also wenn Bürger gegen Bürger prozessieren, mit der kleinen Ausnahme der Ehrverletzungen vor 2011, die zum Strafrecht gehören.

Die Fallzahlen schwankten zwischen 34 im Jahr 2009 und 14 im Jahr 2011, dieser Einbruch war nach der Einführung der neuen Zivilprozessordnung (ZPO) festzustellen. Inzwischen scheint sich die Anzahl der Fälle wieder auf dem normalen Niveau einzupendeln, in diesem Jahr bin ich im Mai bei Nummer 10 angelangt.

Es waren über 210 sogenannte Forderungen, die eingeklagt wurden, also strittige Rechnungen, Lohnzahlungen, Gratifikationen, Schadenersatz usw. – auch Boni waren dabei. Diese Zahl ist auch Ausdruck für die Struktur unserer Gemeinde mit ihrem grossen Industrie- und Gewerbegebiet.

Der kleinste Streitwert war 225 Fr., der grösste knapp 2 Mio. Fr. (kein Bonus!). Der gesamte Streitwert aller Klagen beläuft sich bis heute auf etwa 9 Mio. Fr.

Ich werde häufig gefragt: «Der Friedensrichter macht doch diese Sachen mit den Nachbarn?» Tatsächlich hatte ich nur vier Fälle aus der Kategorie Nachbarrecht – offenbar sind die Bachenbülacher Supernachbarn!

Daneben ein paar wenige Erbstreitigkeiten und Ehrverletzungen. Im weiteren gab es gut zwei Dutzend strittige Scheidungsklagen, nach dem alten Prozessrecht eine Formalie, die nach der neuen ZPO nicht mehr zum Friedensrichter gelangen. Das gleiche gilt jetzt für die Ehrverletzungen, die wie gesagt zum Strafrecht gehören, wo der Staat der Gegner des Bürgers vor Gericht ist, und die nun ebenfalls direkt vom Bezirksgericht verhandelt werden.

In 130 Fällen (ca. 52%) musste ich den klagenden Parteien die sogenannte «Weisung» ausstellen, die den Gang ans Bezirksgericht ermöglicht – seit 2011 heisst das übrigens «Klagebewilligung». Die restliche knappe Hälfte der Fälle konnte durch Vergleiche, Rückzüge oder Anerkennungen erledigt werden.

Das Spektrum reichte von kurios (selten) über interessant (meistens) oder sogar lehrreich (erstaunlich oft), zu tragisch (leider) bis mühsam (manchmal) oder obermühsam (auch selten, gottseidank).

Viele meiner Kolleginnen und Kollegen kennen einen oder mehrere «Gerichtsnotoriker» in ihrer Gemeinde, eine Spezies, die oft für recht viel Aufwand und Nervenverbrauch sorgt, aber in Bachenbülach glücklicherweise nicht heimisch ist!

Sehr oft konnte ich am Telefon oder in einem persönlichen Gespräch Auskunft geben oder

einen Rat erteilen, ohne dass daraus ein Klagefall wurde. Häufig ging es z. B. um das Vorgehen bei Scheidungen oder Probleme mit schwierigen Nachbarn – die gibt es also doch auch in Bachenbülach... (nur ist prozessieren in diesen Fällen meist keine so gute Idee, wenn ich das hier mal sagen darf, Sie rufen wirklich besser erst mal den Friedensrichter an).

Eine spezielle Herausforderung waren die Einsätze als «ordentlicher Ersatzrichter» am Bezirksgericht Bülach, wo ich einige Male im Dreiergremium mitwirken durfte, wenn kein Bezirksrichter verfügbar war. Weil der Flughafen zum Bezirk Bülach gehört, kam ich bei diversen Fällen von Drogenschmuggel zum Einsatz, des Weiteren in Strafprozessen wegen Strassenverkehrs- und Gewaltdelikten, Einbrüchen sowie einigen Zivilprozessen.

Diese Tätigkeit ist leider für die Friedensrichter nach der neuen ZPO nicht mehr möglich, obwohl sich einige Bezirksrichter in Bülach sehr für diese Funktion eingesetzt hatten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Bachenbülacherinnen und Bachenbülachern für die Unterstützung, die zivilisierte Streitkultur und das mir entgegengebrachte Vertrauen während meiner Amtsjahre bedanken. Das Gleiche – ausser der Streitkultur, die nicht getestet wurde – gilt für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die mir viele kleine aber wichtige Arbeiten abgenommen haben sowie den Gemeindepräsidenten, der immer sein Büro geräumt hat, wenn ich es als Verhandlungslokal brauchte. Mein Stellvertreter aus Bülach musste ebenfalls hin und wieder kurzfristig einen Einsatz machen, wenn mein Flugplan geändert wurde, was aber immer geklappt hat. Und last but not least waren die Unterstützung und Betreuung durch das Bezirksgericht immer hervorragend.

Meine Frau und ich werden in Zukunft also auf der anderen Seite der Grenzstrasse wohnen, aber das Bachenbüler Mosaik weiterhin intensiv studieren und Anteil am Leben in Bachenbülach nehmen, wo wir einen grossen Teil unserer Freunde gefunden haben – bis bald also!

Felix Kuster, Friedensrichter

Friedhofgemeinde Bülach

Neue Homepage

Der Friedhofzweckverband Bülach hat eine neue Homepage:

www.friedhof-buelach.ch
www.friedhofbuelach.ch

Auf der Homepage finden Sie Informationen für Angehörige bei einem Todesfall, Wissenswertes über die Beerdigung und die verschiedenen Grabangebote sowie allgemeine Informationen über den Friedhof.





Polizei

Polizeiabteilung

Für ein friedliches Miteinander

Endlich hat der Sommer auch in unseren Breitengraden Einzug gehalten. Alle geniessen das schöne Wetter und die lauen Abende. Das Leben spielt sich derzeit grösstenteils draussen ab. Damit dies ohne grössere Unannehmlichkeiten geschehen kann, rufen wir Sie zu gegenseitiger Toleranz auf. Ein friedliches Miteinander kann nur gelingen, wenn sich jeder Einzelne an einige Vorgaben hält. Gerne weisen wir Sie nachstehend auf einige polizeiliche Vorschriften hin, welche es zu beachten gilt (Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach vom 1. Januar 2011).

Art. 20 Nachtruhe

- 1 Die Nachtruhe dauert von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr.
- 2 Jede lärmverursachende Handlung im Freien, in Zelten, in Fahrnisbauten ist während der Nachtruhe verboten. Lärm im Innern von Gebäuden darf Dritte nicht belästigen.
- 3 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.
- 4 Gehen die Nachtruhestörungen von Verpflegungs- oder Vergnügungsstätten aus, kann die Polizei den Betrieb für die betreffende Nacht schliessen.

Art. 21 Allgemeine Ruhezeiten

- 1 Lärmige Arbeiten (Industrie, Gewerbe, Baustellen, Haus- und Gartenarbeiten wie z.B. Rasenmähen oder Laubblasen) sowie das Entsorgen an öffentlichen Altstoff-Sammelstellen sind
 - a) montags bis freitags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr,
 - b) samstags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr sowie an
 - c) Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten.
- 2 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.

Art. 23 Singen, Musizieren, Lautsprecher, Verstärkeranlagen

- 1 Das Singen, Musizieren oder der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Verstärkeranlagen und ähnlichen Geräten hat zu jeder Tages- und Nachtzeit so zu erfolgen, dass Drittpersonen nicht in unzumutbarer Weise gestört werden.
- 2 Während der Nachtruhe von 22.00 Uhr bis 07.00 Uhr ist in Wohngebieten das Singen, Musizieren und der Gebrauch von Tonwiedergabegeräten, Lautsprechern, Verstärkeranlagen und ähnlichen Geräten im Freien, in Zelten und Fahrnisbauten verboten.
- 3 Der Vorsteher des Ressorts Sicherheit kann Ausnahmen bewilligen.

Art. 24 Feuerwerk

- 1 Das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk ist nur in der Nacht vom 1. auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet.
- 2 Aus Sicherheitsgründen kann der Vorsteher des Ressorts Sicherheit örtliche und zeitliche Einschränkungen erlassen.
- 3 Für besondere Veranstaltungen kann der Vorsteher des Ressorts Sicherheit das Abbrennen von Feuerwerk bewilligen.

Nun wünschen wir Ihnen allen einen sonnigen und friedvollen Sommer.

Michael Biber, Polizeivorsteher



Sicherheitsabteilung

Tiere schützen vor Sommerhitze und Feuerwerk

Achtung: Überhitzungsgefahr

Auf dem Parkplatz droht der Hitzetod

Immer wieder werden Hunde im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Dank aufmerksamer Passanten können oft Tiere vor dem Hitzetod gerettet werden. Schon im Frühsommer kann in einem in der Sonne stehenden Auto innert weniger Minuten die Temperatur bis auf 80° C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht dem Tier die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung kann ein Hund den Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch erleiden. Pro Jahr werden gegen 30 Hundehalter wegen Zurücklassens von Hunden im überhitzten Auto verurteilt, zum Teil zu Strafen von mehreren Hundert bis zu mehreren Tausend Franken.

Die Befreiung aus einem verschlossenen Auto

Bei einer Befreiungsaktion beachten Sie bitte immer folgende Grundsätze und Sie haben aus rechtlicher Sicht nichts zu befürchten:

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes und des Autos möglichst schnell zu finden.
- Ist der Besitzer unauffindbar, alarmieren Sie sofort die Polizei und einen Tierarzt.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.
- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Legen Sie den befreiten Hund in den Schatten und befeuchten Sie seinen Körper und seine Beine mit nassen, kühlen Tüchern und benetzen die Maulhöhle mit kaltem Wasser. Überlassen Sie die weitere Behandlung einem Tierarzt.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion,

ergänzt durch Handyfotos oder -filme, denn nicht jeder Tierhalter ist für so eine Rettung dankbar und könnte evtl. eine Schadenersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen

Angst und Panik durch Feuerwerk



Lieber bunt als laut

Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.).

Warten bis zum Feiertag

Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier oder Silvester entzündet. Der Schweizer Tierschutz STS appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

(Gemäss Art. 24 der Polizeiverordnung der Gemeinde Bachenbülach vom 1. Januar 2011 ist das Abbrennen von lärmendem Feuerwerk nur in der Nacht vom 1. auf den 2. August und in der Nacht vom 31. Dezember auf den 1. Januar gestattet. Zuwiderhandlungen können mit Busse bis zu Fr. 100.00 geahndet werden. Anmerkung der Polizeiabteilung.)

Achtung Brandgefahr

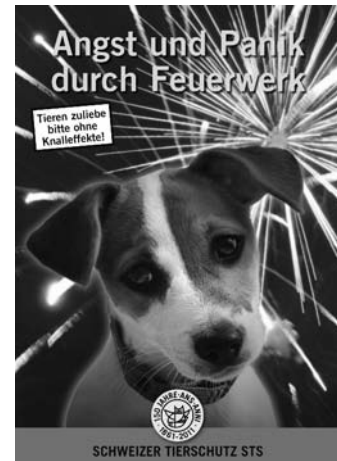
Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Unfälle vermeiden

Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.

Heimtiere schützen

Jedes Jahr werden nach dem 1. August und Silvester Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.



Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizer Tierschutz STS.

*Schweizer Tierschutz STS
Dornacherstrasse 101, 4008 Basel
Email: sts@tierschutz.com
Homepage: www.tierschutz.com*



Spitex-Zentrum

Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Susanne Sieber

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Vormundschaftsbehörde

Pflegekinderwesen



Vormundschaft

Was muss ich wissen, wenn ich ein Tages- oder Pflegekind aufnehme?

Kinder tagsüber betreuen

Als Tagesfamilie betreuen Sie eines oder mehrere Kinder tagsüber an bestimmten Tagen oder während der ganzen Woche. Betreuen Sie Kinder mindestens 20 Stunden pro Woche, besteht eine Meldepflicht. Die Tagesbetreuung von verwandten Kindern ist nicht meldepflichtig.

Kinder wochenweise betreuen

Als Wochenpflegefamilie übernehmen Sie die volle Betreuung eines oder mehrerer Kinder während der Arbeitstage der Eltern. Das Kind übernachtet auch bei Ihnen. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Wochenpflege nehmen, brauchen dazu eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Kinder dauernd betreuen

Als Dauerpflegefamilie lebt das Kind dauernd in Ihrer Familie und nicht mehr bei den Eltern. Es besucht die Eltern regelmässig oder gelegentlich. Pflegeeltern, die ein Kind – auch ein verwandtes – in Dauerpflege nehmen, brauchen dafür eine Bewilligung der Vormundschaftsbehörde.

Die kantonale Pflegekinder-Verordnung schreibt vor, dass Tages- und Pflegeverhältnisse im Auftrag der Vormundschaftsbehörde durch das Jugendsekretariat beaufsichtigt werden. Die Aufsicht überprüft, ob die von der Verordnung vorgeschriebenen Voraussetzungen zur Aufnahme und Betreuung eines Tages- oder Pflegekindes erfüllt sind. Es finden jährlich mindestens zwei Besuche statt. Im Rahmen dieser Besuche haben Sie als Tages- oder Pflegeeltern auch Anspruch auf Beratung und Begleitung.

Sollten Sie interessiert sein, ein Kind in Ihrer Familie aufzunehmen oder Fragen zu den Voraussetzungen und Richtlinien haben, können Sie sich an die für Sie zuständige Tages- und Pflegekinderbetreuerin/Vermittlerin, Frau Patrizia Wyss, Telefon 044 865 27 95, oder an das Jugendsekretariat in Kloten, Telefon 044 804 80 10, oder in Bülach, Telefon 043 259 95 50, wenden.

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Soziales	044 864 34 84
Betreibungsamt	044 863 13 20	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
		Zusatzleistungen	044 864 34 96

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind **nach telefonischer Voranmeldung** möglich.
Wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechende Abteilung.



Verwaltung

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Mai 2012

	31.05.2012	30.04.2012	Veränderung
Schweizer	3'031	3'030	+ 1
Ausländer	973	972	+ 1
Total	4'004	4'002	+ 2

Zivilstandsnachrichten

Mai 2012

Geburten

Michel Emelie, Tochter des Michel Patrick, von Köniz BE, und der Michel geb. Lattmann Angela Maria, von Köniz BE und Winterthur ZH, geboren am 30. April 2012 in Zürich ZH.

Fisher Johanna Ellen, Tochter des Fisher Jonathan David, von Grossbritannien, und der Fisher geb. Gohl Marlene Hilde, von Oberglatt ZH, geboren am 7. Mai 2012 in Zürich ZH.

Burri Malin, Tochter des Burri Jörg Karl, von Malters LU und der Burri geb. Trüby Sandra, von Malters LU und Münchwilen TG, geboren am 21. Mai 2012 in Bülach ZH.

Jeyakumar Venushan, Sohn des Jeyarajah Jeyakumar, von Sri Lanka, und der Jeyakumar geb. Thevarasa Thaksayeni, von Sri Lanka, geboren am 23. Mai 2012 in Zürich ZH.

Trauungen

Schegg Tobias Emanuel, von Berneck SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Imboden Caroline**, von Raron VS, wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 25. Mai 2012 in Bülach ZH.

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen



Montag, 02. Juli 2012, 19.30 Uhr	Zug Sanität mit Samariterverein Bachenbülach
Samstag, 07. Juli 2012, 15.00 -17.30 Uhr	Familien-Event (gemäss sep. Aufgebot)
Montag, 09. Juli 2012, ab 18.00 Uhr	Inventur-Übung ganze Feuerwehr (gemäss sep. Aufgebot)
Montag, 20. August 2012, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach/ Verkehrsgruppe
Montag, 27. August 2012, 19.30 Uhr	6. Mannschaftsübung Zug Wiki
Montag, 03. September 2012, 19.30 Uhr	5. Kaderübung

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Flori mit der Feuerwehr im Kindergarten!

Flori, die Stoffpuppe in Feuerwehr-Uniform, hat im Mai die Kinder in den Kindergärten in Winkel und Rüti besucht und den mit glänzenden Augen lauschenden Kindern Geschichten über die Feuerwehr erzählt. Flori vermittelt auf gekonnte Art die Nummer der Feuerwehr. Alle wissen nun: «Wenn's brännt, rücht und kracht, wähl 1-1-8!»

Die Kinder haben gelernt, die Feuerwehr anzurufen und einen Vorfall zu melden. Auf spielerische Art wurde den Kleinen vermittelt, keine Angst vor den Feuerwehrleuten zu haben und sich im Ernstfall auch retten zu lassen. Der freche, witzige Flori findet einen guten Draht zu den Kindern, fördert das Vertrauen in die Feuerwehr und lernt die Kinder im Brandfall richtig zu reagieren und sich in Sicherheit zu bringen.

Im 2. Teil wird den Kindern im Beisein einer erwachsenen Person das korrekte Anzünden einer Kerze sowie das Löschen des Streichholzes im Wasserbecher gelernt. Die Kinder haben Flori das Versprechen abgegeben, dass sie nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person eine Kerze anzünden werden. Zum Schluss erhalten die Kindergartenkinder ein Malbuch der Feuerwehr.



Donnerstagvormittag, Kindergarten Tüfwis und Rüti, aufgeregt und voller Vorfreude steigen die Kinder in die Feuerwehrfahrzeuge und werden zum Feuerwehrdepot Bachenbülach gefahren.

Nun ist spielen angesagt. Bei mehrheitlich trockenen und kühlen Wetterverhältnissen spritzen die Kleinen, in Feuerwehrjacken gepackt mit Feuerwehrhelm, mit Eimerspritzen an das Spritzenhäuschen. Beim nächsten Posten gibt es eine kleine Spritztour mit dem alten Feuerwehrfahrzeug BUBU. Am nächsten Posten können die Kinder den Verkehr regeln. Mit viel Begeisterung werden beim KIM Spiel die verschiedenen Gerätschaften der Feuerwehr ertastet und erraten. Nach dem verdienten Znüni beweisen die Kleinen zudem viel Engagement beim kleinen Einsatz mit dem Schnellangriff und bewundern mit grossen Augen das Tanklöschfahrzeug und deren Gerätschaften.



Der erlebnisreiche, gelungene Vormittag weckt bei einigen Kleinen grosse Träume «Wenn ich einmal gross bin, werde ich Feuerwehrmann».

Schon ist der spannende und kurzweilige Vormittag vorbei und zum Schluss wird mit zufriedenen Gesichtern für das Gruppenfoto posiert. Die Kindergärtnerinnen und die glücklichen Kinder verabschieden sich dann von Floris Feuerwehrkameraden.

Den zahlreichen Angehörigen der Feuerwehr gebührt ein herzliches Dankeschön für ihr freiwilliges Engagement. An einem solchen Vormittag sind doch die leuchtenden Augen und die glücklichen Gesichter der Kinder der schönste Lohn für die freiwilligen Feuerwehrleute.

Harry Sprecher



ZSO Bachenbülach-Winkel

Kontakt

Sicherheitszweckverband Bachenbülach-Winkel
 Sicherheitsstelle, Nicole Yiev Tel. 044 881 70 25



Umwelt-Ecke

Voranzeige

Häckseln
 Montag, 27. August 2012

Papiersammlung

Samstag, 25. August 2012 Männerchor Bachenbülach

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		





Wasserversorgung

Wasserqualität (Stand: 3. Mai 2012)

1. Kennzahlen

Ressource	Versorgungsanteil (%) Produktionsmenge (m ³)	Messstelle	Wasserhärte (°fH)	Nitratgehalt (mg/l)
Quellwasser	14,5 (April: 4'213)	Brunnen Zürichstr. 42	37,8	12,5
Grundwasser	78 (April: 22'659)	Pumpwerk Churzäglén	43,6	27,5
Fremdwasser (WV Bülach)	7,5 (April: 2'261)	Angaben WV Bülach	Ø 30.0	Ø 21,5

2. Befund des Kantonalen Labors Zürich

Mikrobiologisch

Das Wasser der Proben vom 24. April 2012 und 3. Mai 2012 entsprechen den an Trinkwasser gestellten Anforderungen.

Chemisch

Alle analytisch bestimmten Werte zeigen ein normales Bild.

3. Hinweis

Dieser Befund besitzt ausschliesslich Gültigkeit für den Zeitpunkt der Probenahme. Die nächste Probe des Trinkwassers wird gemäss Probenahmeplan des Kantonalen Labors Zürich im Juli 2012 durchgeführt.

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter
Brunnen- und Werkmeister
Länggenstrasse 22
8184 Bachenbülach

Telefon 044 860 32 78
www.bachenbuelach.ch
www.wasserqualitaet.ch

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!



Schule Bachenbülach



Aus der Schulpflege

Voranzeige Winterbörse

Der Elternrat Bachenbülach führt auch in diesem Jahr eine Winterbörse durch. Zusätzlich können alle Kinder am Kinderflohmarkt Spiel-

sachen, Bücher, elektronische Spiele und vieles mehr zum Verkauf anbieten. Weitere Infos folgen in der Septemбераusgabe.

Winterbörse + Kinderflohmarkt

Am 29. September 2012

Mehrzweckhalle Bachenbülach

Kalender

Sommerferien	16. Juli – 17. August 2012
Schuljahresbeginn	20. August 2012
Weiterbildung Lehrpersonen	29. August 2012, schulfrei für Kindergarten und Schule

Spezielle Öffnungszeiten Schulhort

Sommerferien	geschlossen, Möglichkeit Besuch des Hortes in Bülach
--------------	--

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr

Erste (16. – 20. Juli 2012) und letzte (13. – 17. August 2012) Sommerferienwoche geöffnet.

Kontaktstellen

Schulhaus Halden	Schulverwaltung
Schulhaus Halden	Haus C / Schulanlage Halden
Halden 16	Postfach 14
8184 Bachenbülach	8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22	Telefon 044 860 47 59
www.psbb.ch	schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch



KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch

reformierte
kirche bülach

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde

Zu folgenden Veranstaltungen im Juli bis August laden wir Sie herzlich ein

Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein

Sonntag, 1. Juli 2012, 11.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle
Sebastian von Paledzki, Diakon,
Pfr. Jürg Spielmann

Mit anschliessendem Apéro

Thema: Freude am Leben

Mitwirkende:

Jodelchörli Bachenbülach, Pfarreigruppe
Bachenbülach, Sonntagsschulteam,
Marianne Riedener, Ursula Strupler

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.*

*Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben;
verleihe, dass zu deinem Ruhm
ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben.*

*(Zwei Strophen aus dem Sommerlied
von Paul Gerhardt)*

*Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit!
Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach

Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Tel. 043 411 41 63, juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirche-buelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule im Juli und August

Sonntagsschule

Am 1. Juli sind alle Kinder herzlich in den ökumenischen Gottesdienst für Gross und Klein eingeladen. Am 8. Juli findet der alljährliche Sonntagsschulenausflug statt. Dieses Jahr wandern wir gemeinsam zum Spiel-, Familien- und Grillplatz Leigrueb an der Eschenmosenstrasse, den die Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach neu eingerichtet hat. Wir treffen uns um 10.00 Uhr beim Spycher bei der Trotte und werden um 14.00 Uhr wieder zurück beim Spycher sein. Bei schlechtem Wetter ist

normal Sonntagsschule. Telefon 1600 gibt in diesem Fall am Sonntagmorgen ab 7.00 Uhr Auskunft.

Nach den Sommerferien beginnt dann das neue Thema «Michal». Die spannenden Geschichten rund um Michal, die Tochter König Sauls, die sich in David verliebte, werden bis zu den Herbstferien in der Sonntagsschule erzählt.

Hier die Daten und Themen im Überblick:

Sonntag, 1. Juli 2012	Ökumenischer Gottesdienst für Gross und Klein, 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bachenbülach
Sonntag, 8. Juli 2012	Ausflug zum Spiel-, Familien- und Grillplatz Leigrueb an der Eschenmosenstrasse in Bachenbülach
Sonntag, 26. August 2012	Michal verliebt sich; 1. Samuel 18.20

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag ausser in den Schulferien von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler, Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Anzeige

Mein Coiffeur

Donatella

Damen- und Herrensalon

Auch ohne Anmeldung!

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Genug Parkplätze



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Juli 2012

1. Ökum. Gottesdienst in Bachenbülach, 11.00 Uhr
2. Bibel Lesen, 19.30 Uhr im Pfarrhaus
3. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
5. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
6. Gottesdienst und anschliessend Fest für die Freiwilligen der Pfarrei, 18.30 Uhr
7. Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln
8. Ökum. Gottesdienst in Höri, 11.00 Uhr
15. Beginn der Sommerferien: Gottesdienst am Sonntag während der Sommerferien um 10.00 Uhr in deutsch/italienisch
31. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 3

Agenda im August 2012

1. Bundesfeiertag: Eucharistiefeier, 10.00 Uhr
3. Jassnachmittag, 13.30 Uhr
21. Familienprogramm: Brösmeli-Zwergli, 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarreizentrum
26. Familiengottesdienst, 11.00 Uhr

Zürcher Forum der Religionen

Wir bieten einen gemeinsamen Ausflug zu den religiösen Themenabenden des Zürcher Forums für Religionen. Im Zentrum steht der Einblick in die religiösen Feiertage verschiedener Religionen. Lassen sie sich vom Brauchtum anderer Kulturen inspirieren. Jeder Abend wird begleitet von einem Vorwort von Pfarrer Jaroslaw Duda. Genauere Infos erhalten Sie im aufliegenden Flyer oder bei Sylvia Sperka (043 411 30 30, sylvia.sperka@kath-buelach.ch)

Wir treffen uns jeweils wie folgt beim kath. Pfarramt:

12.07.2012 Judentum	17.15 Uhr
24.08.2012 Christentum	17.15 Uhr
24.11.2012 Islam	14.15 Uhr

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.

Urlaubsreif?

Nicht nur Schülerinnen und Schüler sind froh, wenn die Ferien beginnen. Vor Ferien und Urlaub liegen manche Anstrengungen. Da tut es einfach gut, einmal entspannen zu können. Wer immer mehr arbeitet und fast keine Freizeit hat, ruiniert seine Gesundheit und kann sein Leben nicht mehr geniessen.

Ähnliches wird uns von den Jüngern Jesu berichtet. Sie hatten so viel zu tun, dass sie nicht genug Zeit zum Essen hatten. Deshalb hielt Jesus sie für urlaubsreif. Eine Anweisung zum Urlaubmachen gibt er ihnen sofort. Dazu brauchten die Jünger nicht fortzufahren. Der Anweisung Jesu zum Urlaubmachen konnten sie in ihrer gewohnten Umgebung folgen. Er fordert sie auf:

«Geht Ihr allein an eine einsame Stätte und ruht ein wenig» (Markus 6, 31).

Ich weiss nicht, wie viel Zeit Sie sich zum Essen nehmen. Aber wir brauchen Zeiten des Aufatmens und der Entspannung, Zeiten, in denen wir zu uns selber und auch zu Gott kommen können. Im Schaukasten einer Kirche las ich den Satz: «Ohne den Schöpfermist das Geschöpf bald erschöpft – wir wünschen erholsame Ferien».

Ob Sie nun wegfahren oder daheim bleiben, ob Sie viel Arbeit haben oder Urlaubstage geniessen können, Gott gebe Ihnen Momente des Ausruhens und der Erholung für Leib und Seele.

*Im Namen unseres Pfarreiteams
Sebastian von Paledzki, Diakon
Röm.-kath. Kirche Bülach*

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach
Telefon 043 411 30 30, paledzki@zh.kath.ch www.kath-buelach.ch

Anzeige

Ihre 
Immobilien-
partner.

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER
IMMOBILIEN



Evangelische Täufergemeinde

175-Jahr-Jubiläum mit Fest am 2. September 2012



175 Jahre ETG

Die Täufer im Zürcher Unterland

1837 1887 1921 2012

Die Freikirche Evangelische Täufergemeinde ETG hat in Bachenbülach eine lange Tradition.	Es wird ein Fest sein, um Erinnerungen aufleben zu lassen und viele lustige, besinnliche, kulinarische und gemütliche Attraktionen zu geniessen.	13.15 Uhr 14.15 Uhr 15.15 Uhr ca. 45 Min Geschichtsführungen durch das Dorf	15.00 Uhr Apéro
Verschiedene Standorte im Dorf dokumentieren unser 175-jähriges Bestehen.	10.00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Kinderprogramm für 4 bis 12 Jährige		
Wir sind unserem Gott sehr dankbar für Seine Treue und möchten Sie darum am Sonntag 2. September 2012 herzlich einladen...	12.00 Uhr Mittagessen		17.00 Uhr Konzert Tansania Chorus
...dieses Jubiläum mit uns zu feiern und einen spannenden Teil der Geschichte von Bachenbülach zu erfahren.		13.00 Uhr Kinderprogramm mit Hüpfburg, Attraktionen und Kino	18.30 Uhr Ende

Wir laden herzlich zu unserem **Jubiläumfest «175-Jahre ETG Bachenbülach»** im Gemeindezentrum an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach ein. Es steht unter dem Motto **«Die Täufer im Zürcher Unterland»**.

Für uns ein denkwürdiger Anlass zur **Dankbarkeit** Gott gegenüber: dass wir als Gemeinde und Freikirche nun schon 175 Jahre am Ort Gottesdienste feiern können.

Wir haben ein **buntes Programm** zusammengestellt (siehe Inserat Seite 24). So starten wir mit einem **Festgottesdienst** um 10.00 Uhr. Natürlich freuen wir uns auch, wenn jemand am Nachmittag dazu kommt.

Bei den **Geschichtsführungen** (13.15 Uhr, 14.15 Uhr und 15.15 Uhr) besuchen wir Plätze am Ort, die für uns wichtig waren. Dabei werden wir den ersten Versammlungsraum von 1837 besichtigen können. Es wird auch einen Wettbewerb geben.

Am Nachmittag laufen im «Kino» durchgehend Highlights aus den vergangenen Jahren und es gibt eine Fotoausstellung mit z.T. alten Fotos aus Bachenbülach.

Als Abschluss und weiterer Höhepunkt tritt um **17.00 Uhr der Afrika-Chor** der mit uns verbundenen Kirche Mbalizi aus Tansania auf. Sie werden uns mit ihren fröhlichen Liedern erfreuen. Also nochmals: herzliche Einladung zu diesem kurzweiligen Tag.

Aktion Gratihilfe 1. bis 15. September 2012

*In der Region Bülach:
vom 1. – 15. September 2012*



WIR HELFEN IHNEN GERNE!

gratis – bedingungslos – unkompliziert

z.B. Hausarbeiten, Reinigen, Aufräumen/Entsorgen, kleinere Reparaturen, Gartenarbeiten, Rasenmähen, Einkaufen, Aufgabenhilfe, Spazieren, Fahrdienst...

Gibt es etwas, bei dem wir Ihnen helfen können? **Dann rufen Sie uns ab dem 13. August an!** (Mo bis Sa von 9.30 – 11.30 und von 17.00 – 19.00 Uhr)

TEL: 079 760 23 27

Eine gemeinsame Aktion von Christen aus der Region (Baptisten, ETG, FEG, Vineyard) – www.aktiongratishilfe.ch/regionbuelach

Nächstenliebe soll nicht nur ein Wort sein

Vom 1. – 15. September 2012 bieten Helferinnen und Helfer aus der Region Bülach ihre Dienste kostenlos an. In diesen zwei Wochen wollen sie gratis, bedingungslos und unkompliziert Arbeiten für Andere verrichten, die auf Hilfe angewiesen sind. Diese Tätigkeiten können Hausarbeiten, Einkaufen, Aufräumen, Entsorgen, kleine Reparaturen, Wände streichen,

Gartenarbeiten, Spazieren, Fahrdienste etc. beinhalten. Aber auch ausgefallenerere Ideen, auf persönliche Bedürfnisse abgestimmt, sind willkommen.

Interessierte können sich ab dem **13. August** unter der Nummer 079 760 23 27 melden und ihren Wunsch sowie mögliche Einsatzzeiten platzieren (Mo bis Sa von 9.30 – 11.30 und von 17.00 bis 19.00 Uhr). Die Koordinationsstelle wird den Auftrag dann einem Helfer zuweisen, der mit der Person Kontakt aufnehmen

und einen Einsatztermin fixieren wird. Ein Einsatz sollte maximal 3–4 Stunden dauern. Die Arbeiten sind kostenlos.

Diese doch eher ungewöhnliche Aktion wird von Christen aus der Region organisiert: die Baptistengemeinde (Bülach), die Freie Evang. Gemeinde FEG (Bülach) und Vineyard (Bülach) und die Evang. Täufergemeinde ETG (Bachenbülach) bilden das Organisationskomitee. Die drei Bülacher Gemeinden Evang. Methodistische Kirche EMK, Gemeinde für Christus GfC und die Heilsarmee unterstützen die Aktion ideell.

«Wir wollen in diesen zwei Wochen aus unseren Kirchenmauern ausbrechen, für die Gesellschaft sichtbar werden und denjenigen helfen, die auf Hilfe angewiesen sind», sagt Andreas Nievergelt, Projektleiter der Aktion Grathilfe in der Region Bülach. «Es tut uns Christen gut, nicht nur am Sonntag auf unserem angestammten Stuhl in der Kirche zu kleben, sondern einen Schritt auf den Nächsten zu zugehen.» Die Aktion soll Gottes Liebe für Menschen in der Region Bülach praktisch greifbar machen.



Spezielle Veranstaltungen im August

Sonntag, 1. Juli 2012, 10.15 Uhr	Unterrichtsabschluss-Gottesdienst
Samstag, 7. Juli 2012, 14.00 Uhr	Jungschi-Nachmittag, Thema «gnädig»
Sonntag, 15. Juli 2012, 10.15 Uhr	Gäste-Gottesdienst
Mittwoch, 1. August 2012	Nationaler Gebetstag in Aarau
Samstag, 25. August 2012, 20.00 Uhr	Büli-Süd (Abendgottesdienst), Thema «Ein Quantum Trost»

Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der **Niederglatterstrasse 3** in Bachenbülach statt. Bei den Veranstaltungen ist jeder **herzlich willkommen**.

Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Wir gratulieren

Juli und August 2012



Gratulationen

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 27. Juli 2012

Bernard Aeschbacher-Joos, Lippen 15, Bachenbülach

am 20. August 2012

Anna Rosmarie Kuster-Studer, Bächliwis 25, Bachenbülach

Zum 96. Geburtstag

am 25. August 2012

Gertrud Erismann-Kneubühler, Krankenhaus Bächli, Bassersdorf

Zur Goldenen Hochzeit

am 8. Juni 2012

Johannes Cornelis und Johanna Anna Maria Verdegaal-Koot, Rindli 9, Bachenbülach

(Nachtrag)

Zur Diamantenen Hochzeit

am 19. Juli 2012

Hans und Rosa Keller-Maag, Gätterli 16, Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal

Einladung



Frauenverein
Bachenbülach

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 12. Juli 2012

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.





Einladung

Turnen für ältere Frauen

Ort:	Mehrzweckhalle Bachenbülach
Zeit:	jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)
Kontaktpersonen:	Margrit Nötzli Blumenau 13, Bachenbülach Telefon 044 860 47 69



Pro Senectute

Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh.pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelistrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Anlaufstelle 60plus

Anlaufstelle

Im Auftrag der Stadt Bülach und der Gemeinde Bachenbülach führt Pro Senectute Kanton Zürich die Anlaufstelle *60plus*. Die Anlaufstelle nimmt sich den Anliegen der Generation ab 60 Jahren an.

Sprechstunde

Dienstag bis Donnerstag
Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefonisch erreichbar
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Simone Ungricht freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Anlaufstelle *60plus*
Alterszentrum Im Grampen
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon: 044 863 18 60
E-Mail: anlaufstelle60plus@buelach.ch



Bürozeiten in Bachenbülach

Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats ist Simone Ungricht von 13.30 – 14.00 Uhr im Gemeindehaus anzutreffen:

12. Juli 2012 13.30 – 14.00 Uhr
9. August 2012 13.30 – 14.00 Uhr

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztelefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Anlaufstelle 60plus		044 863 18 60	
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach Di–Do			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli		Monika Graf	044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

JULI 2012

1. Juli, Sonntag Mehrweckhalle Oekumenischer Gottesdienst Kirchenkommission Bachebülach	11.00 Uhr
3. Juli, Dienstag Theorielokal Feuerwehr Notfälle bei Kleinkinder Samariterverein Bachebülach	20.00 – 22.00 Uhr
6. Juli, Freitag Dorfplatz Mehrweckanlage 2. Bachebülacher Openair-Kino Verein Eltern, Jugend & Kind Bachebülach	19.00 Uhr Festwirtschaft 21.15 Uhr Filmstart
7. Juli, Samstag Dorfplatz Mehrweckanlage 2. Bachebülacher Openair-Kino Verein Eltern, Jugend & Kind Bachebülach	19.00 Uhr Festwirtschaft 21.15 Uhr Filmstart
12. Juli, Donnerstag Pavillon Mittagessen für Pensionierte Frauenverein Bachebülacheriterverein Bachebülach	12.00 – 13.30 Uhr

AUGUST 2012

1. August, Mittwoch Dorfplatz Mehrweckhalle Bundesfeier Gemeinderat/Männerchor Bachebülach	18.00 Uhr Konzert Frauenchor 20.30 Uhr Beginn Feier
25. August, Samstag Ganzes Dorf Papiersammlung Männerchor Bachebülach	09.00 Uhr

SEPTEMBER 2012

1. bis 15. September Ganzes Gemeindegebiet/Zürcher Unterland Aktion Grathilfe (siehe Seite 25 in diesem Mosaik) Evangelische Täufergemeinde Bachebülach	
2. September, Sonntag Versammlungsgebäude Niederglatterstrasse 3 175-Jahr-Feier Evangelische Täufergemeinde Bachebülach	10.00 Uhr
7. September, Freitag 8. September, Samstag Theorielokal Feuerwehr Nothilfekurs Samariterverein Bachebülach	19.00 – 22.00 Uhr 08.30 – 16.30 Uhr
8. September, Samstag Schwiggihof Country-Night Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel	ab 18.30 Uhr
9. September, Sonntag Schwiggihof Country-Brunch Feuerwehrverein Bachebülach-Winkel	ab 09.30 Uhr

13. September, Donnerstag 12.00 – 13.30 Uhr
Pavillon
Mittagessen für Pensionierte
Frauenverein Bachenbülach

23. September, Sonntag 10.00 Uhr
Pavillon
Erntedankgottesdienst mit Taufen
Reformierte Kirche Bülach

26. September, Mittwoch 20.00 Uhr
Pavillon
Elternvortrag
Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbülach

27. September, Donnerstag 09.00 – 11.00 Uhr
Pavillon
Frauen Z'morge
Frauenverein Bachenbülach



JULI / AUGUST / SEPTEMBER 2012

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Seniorentreff Bachenbülach



Seniorentreff
Bachenbülach

Saisonrückblick Oktober 2011 bis April 2012

In der abgelaufenen Saison Oktober 2011 bis April 2012 war es uns möglich, unseren Seniorinnen und Senioren wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Gerne blicken wir nochmals kurz auf die verschiedenen Anlässe zurück.

Oktober 2011: Musik und Erinnerungen an die «Handorgeli» mit Familie Keller

Wir eröffneten die neue Saison im gediegenen Foyer der Kammerspiele Seeb. Nichts deutet mehr darauf hin, dass in diesen Räumlichkeiten in der Zeit von 1920 bis 1955 die «Handorgeli» ihre Produktionsstätte hatte und ihre berühmten Handorgeln bis nach Amerika vertrieb. Die ehemaligen Angestellten Emmeli und Willi Keller aus Klotten gaben einer grossen, interessierten Zuhörerschaft Einblick in ihre damaligen Tätigkeiten und in die «Handorgeli» im Wandel der Zeit. Mutter und Tochter Keller umrahmten die nostalgische Zeitgeschichte mit lüpfigen Handorgelunterlagen.

November 2011: Die Geschichte des Adventskalenders

Frau Evelyne Gasser aus Lenzburg hat es verstanden, uns mit ihrer reichhaltigen Sammlung in die Welt und die Vielfalt des Adventskalenders zu entführen. Ihre lebhaften Schilderungen stiessen auf reges Interesse und riefen bei uns schöne Kindheitserinnerungen wach. Mit der Vorfreude auf den bevorstehenden Advent gingen wir nach einem feinen Zvieri gut eingestimmt nach Hause.

Januar 2012: Vom Krankenasyll zur Klinik Bülach

Dr.med. Walter Grete und Ueli Mäder (zuständig für die Bilder) berichteten über 111 Jahre Bülacher Spitalgeschichte. In einem Kurzfilm und mit historischen Aufnahmen wurde aufgezeigt, was Kranksein früher bedeutet hatte,

nämlich: Armut, Absonderung, Leiden, Gehorsam und gar Mitarbeit bei der Pflege. Dabei musste der ganze Spitalbetrieb durch Spenden finanziert werden. Waren das die guten alten Zeiten? Freuen wir uns über die grossen Fortschritte im Gesundheitswesen!

Im Nachgang zum Januar-Vortrag führte Dr. Grete zwei Gruppen à 10 Personen durch das kleine Spitalmuseum Bülach. Die Eindrücke vor Ort und die Ergänzungen zum Vortrag wurden von den Teilnehmenden mit Interesse aufgenommen.

Februar 2012: Lotto!

Einmal mehr entwickelte sich unser beliebtes Lottospiel zu einem fröhlichen und spannenden Ereignis. Schliesslich standen wiederum drei reich gedeckte Gabentische für die glücklichen GewinnerInnen bereit. So wurde aufmerksam und eifrig gespielt, bis der letzte Preis vergeben war. Beim anschliessenden Zvieri mit Kaffee/Tee, Zopf und Fasnachtschüechli konnten sich alle in Ruhe für den Heimweg stärken.

März 2012: Erlebnis Orchideen

Herr Karl Wyss aus Zürich hat uns in seinem Diavortrag mit dem Blütenzauber der wunderschönen Orchideen begeistert. Diese hat er selber während 25 Jahren gezüchtet und gepflegt. Aus seinem reichen Erfahrungsschatz gab er gerne Auskunft über Haltung und Pflege dieser einzigartigen Pflanzen.

April 2012: Seniorenreise

Eine stattliche Schar von 56 Reiselustigen nahm an der diesjährigen Seniorenreise teil. Bei schönstem Frühlingswetter genossen wir eine angenehme Carfahrt durch den Hinterturgau zum altherwürdigen Kloster Fischingen. Nach einer interessanten Führung, einem eindrucklichen Orgelkonzert in der Klosterkirche und einem feinen Mittagessen ging die

Reise weiter zum «Stammheimer Hopfentropfen» von Familie Reutimann. Bei einem kühlen Glas Bier aus der eigenen Brauerei erfuhren wir viel Interessantes und Wissenswertes über den Hopfenanbau und das Bierbrauen. Im Garten genossen wir ein typisches Zvieriplättli

aus der Region mit Rauchwurstli, Hopfenkäse, frischem Brot und nochmals einem herrlichen «Hopfentropfen». Mit einer guten Rückfahrt durch das blühende Zürcher Weinland liessen wir unsere schöne Reise ausklingen.

Ein grosses Dankeschön unseren finanziellen Spendern



Gemeinde Bachenbülach

Zum Schluss der abgelaufenen Saison bedanken wir uns herzlich für die geschätzten finanziellen Beiträge von Pro Senectute und der Gemeinde Bachenbülach. Nur dank ihren Spenden war es uns möglich, die Seniorentreffs und besonders die Jubiläumsreise in diesem Rahmen durchführen zu können.

Für die neue Saison haben wir bereits ein interessantes Programm vorbereitet. Der erste Seniorentreff findet am 25. Oktober 2012 statt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und wünschen Ihnen allen einen schönen, sonnigen Sommer.

Ihre Vorbereitungsgruppe



Alterszentrum im Grampen Bülach

Veranstaltungen im Juli und August 2012

«JazzInn im Grampen»

Sommerpause

Nächstes Konzert

Freitag, 21. September 2012

Milano Hot Jazz Orchestra

Atmosphere of the roaring twenties

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Rhine-Riverboat Jazz-Dinner

20. Juli und 24. August

Reservierungen unter Tel. 044 865 62 62

Musikalisches

Mittwoch, 4. Juli 2012, 19.00 Uhr

Konzert der Musikschule Bülach

im Surber-Saal

Freitag, 6. Juli 2012, 15.00 Uhr

Tango Argentino mit Rinaldo Goldberger

im Surber-Saal

Mittwoch, 22. August 2012, 15.30 Uhr

Gemeinsames Singen im Grampen

mit Peter Winiger

im Surber-Saal

Diverses

Freitag, 27. Juli 2012, 15.00 Uhr
Mit der Postkutsche über den Gotthard
Mit der Begleitung von Samuel Haldemann
erleben wir viele Naturschönheiten
im Surber-Saal

Mittwoch, 1. August 2012, 15.00 Uhr
1. August-Feier mit Bräteln und Musik
Mit dem Schwyzerörgeli-Trio Ruswilerberg
im Garten oder Restaurant

Montag, 20. August 2012, 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Pilosophie-Treff
Pause bis am 9. September 2012

Galerie «Im Grampen»

«**Kollegium 78**»
Ausstellung bis 16. Juli 2012

«**Kunst wäscht den Staub von der Seele**»
Ausstellung von Renato Hauser
Vernissage Freitag, 24. August 2012, 18.00 bis
21.00 Uhr

Vorschau September

14. September 2012 «USA – der goldene
Westen» Diashow von
Bruno Schmidiger
15. September 2012 5. Sponsorenlauf
30. September 2012 Benefizmatinée mit
Peter Nagel und
Werner Pfenninger

und sonst...

Unser Restaurant «Im Grampen» ist täglich
für Sie geöffnet (mit schöner Terrasse)
(365 Tage) von 8.00 – 19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Vorankündigung

Sponsorenlauf Alterszentrum Grampen Bülach Samstag, 15. September 2012

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet Seniorinnen und Senioren aus Bachenbülach, Bülach und Hochfelden ein ihren Bedürfnissen entsprechendes Zuhause. Trotz Finanzierung durch die Stiftergemeinden und durch grosszügige Spenden und Beiträge verschiedener Personen und Institutionen mussten für den Bau beträchtliche Belastungen in Form von Hypotheken in Kauf genommen werden. Die laufende Betriebsrechnung ist kostendeckend. Unser Ziel ist es, die Hypotheken weiter abzubauen.

Der Sponsorenlauf

Die Verbindung von sportlicher Betätigung und sozialem Engagement erlaubt Ihnen, etwas für die eigene Gesundheit zu tun und gleichzeitig einem guten Zweck zu dienen.

Sind Sie interessiert? Nähere Informationen erhalten Sie im September-Mosaik oder auf unserer Homepage www.alterszentrum-buelach.ch

Kontakt

**Stiftung
Alterszentrum**
Allmendstrasse 1,
8180 Bülach

Telefon
043 411 37 37

www.alterszentrum-buelach.ch



Ajuga

Bericht zweier Jugendlicher

EM im kleinen Stil

An einem Donnerstagabend traf sich die AJUGA zu einem Fussballmatch. Es war ein spannendes Spiel. Alle schossen gute Tore. Yusuf Aslan und Ricardo Fernandez waren super Torhüter. Das Spiel endete mit 13:10. Es war ein toller Abend!

Albnor Zuta und Yusuf Aslan



Mit der AJUGA in den Europapark

Bereits im Morgengrauen besammelten sich alle Teilnehmer/innen in Bülach am Güterbahnhof. Während der 2,5-stündigen Carfahrt nach Rust verblieb genügend Zeit um aufzuwachen und sich auf einen adrenalinreichen Tag einzustimmen. Die Vorfreude machte sich merklich breit. Dann kam der lang ersehnte Moment, wo wir in Gruppen in den Europa-

park strömten, um uns auf den verschiedenen Bahnen, im 4D-Kino und an diversen Shows zu vergnügen.

Wir können auf einen wunderbaren Tag mit viel Sonnenschein, Spass und guter Unterhaltung zurückblicken.

*AJUGA
Beno Friedli*

Abschied von Bachenbülach

Seit nun drei Jahren bin ich als Jugendarbeiterin in Bachenbülach tätig. Ich blicke auf eine sehr interessante, lehrreiche und bereichernde Zeit zurück. Die Lebensfreude, die Power, die Herzlichkeit und die Kreativität der Jugendlichen bewundere ich stets und ich werde die vielen lustigen Stunden mit ihnen vermissen. Die abwechslungsreiche Arbeit hat mir grosse Freude bereitet. Mit den Erinnerungen im Herzen werde ich mich nun neuen Herausforderungen stellen. Ich habe meine Stelle als

Jugendarbeiterin bei der Plattform Glattal per Ende Juli gekündigt und werde anschliessend im Suchtbereich tätig sein.

Die Unterstützung der Gemeinde und der Plattform Glattal schätzte ich sehr und ich bedanke mich in diesem Sinne für die gute Zusammenarbeit.

Auch bei allen anderen Leuten mit denen ich im Kontakt war, möchte ich mich für das gegenseitige Vertrauen bedanken.

Nora Tschudi

Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47,
Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00
oder Telefax: 044 804 80 01, E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch

Pfadi Pulacha



D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Jens Lochbihler «Timon»
Tel. 044 862 09 74, timon@pfadis.ch

Meute Manticor (Bienli- und Wölfli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Morris Mendelin «Beastie»
Tel. 044 861 16 67, beastie@pfadis.ch

Trupp Larix (Meitli-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Selina Mehr «Nuria»
Tel. 044 861 10 30, nuria@pulacha.ch

Spielgruppe Sternli

Indoor- und Waldspielgruppe Sternli Bachenbülach



Freie Plätze Indoor-Spielgruppe!

Es hat noch wenig freie Plätze für die Indoor-Spielgruppe (neu) am Dienstag morgen, 09.00 – 11.00 Uhr

Weitere Auskünfte: Barbara Studer,
044 860 75 78

Eine Kindergruppe – der Wald – und alle Wetter

Seit Sommer 2011 wird die Waldspielgruppe Sternli neu von Marion Frei, mit Unterstützung von Rahel Simmler, geleitet. Immer mittwochs sind sie bei jedem Wetter oberhalb des Schulhauses Halden im Wald anzutreffen. Es wird gesungen, gespielt, gelacht, gehämmert, gesägt, gestritten, gekuschelt, gekraxelt, gekichert, gestaunt, geschaut, gekocht, ge-Eierfärbt usw. Der Wald bietet alles was gebraucht wird; einzig ein Ort zum Znüni Essen und beisammen sitzen fehlte.



Die Hängematte: Unser Rückzugsort, für einen – oder dann halt für alle!

Der Traum: ein Waldsofa!

An einem Samstag im April trafen sich viele Mamis, Papis (+ ein Götti) mit dem Ziel, ein Waldsofa und eine Feuerstelle für die Waldspielgruppe zu bauen. Tatkräftig wurde Holz gesammelt, Pflöcke zurechtgesägt, diskutiert und gemeinsam umgesetzt. Kunstvoll wurde von den einen eine Sofalehne geflochten, während eine andere Elterngruppe die Feuerstelle baute, auf welcher auch gleich eine Suppe gekocht und Würste gegrillt wurden.



Arbeit, Spass und frische Waldluft geben grossen Hunger!



Unser Waldsofa

Neu gestärkt wurde noch bis am späten Nachmittag weitergearbeitet bis jeder mit seinem Werk zufrieden war. Die Werkli-Lust ging mit den Eltern regelrecht durch. Wunder schön! Der Waldspielgruppen-Traum ist wahr geworden! Allen Helfern und Helferchen vielen herzlichen Dank!

Endlich hat die Spielgruppe ein richtiges zu Hause. Wenn es regnet wird es unter der Regenplane so richtig heimelig und bei Sonnenschein spenden die Baumkronen Schatten. Regelmässig werden die Kinder von einem Specht und einer Krähe von hoch oben beobachtet. Bis zu den Sommerferien kann sich die Kinder-

gruppe so richtig einrichten und einen Waldabschnitt zu «ihrem Wald» machen. Die Grossen werden ihren Übertritt in den Kindergarten haben und das Team freut sich nach den Sommerferien auf die neuen Waldkinder. So läuft es weiter; ein weiteres erlebnisreiches Waldjahr beginnt.

Die Waldspielgruppe Sternli Bachenbülach ist für Kinder zwischen 3 – 5 Jahren und jeweils Mittwoch morgens zwischen 08.45 – 11.15 Uhr (Winterhalbjahr von 09.00 – 11.00 Uhr) im Wald anzutreffen.

Kontakt: Marion Frei Kurzen, 044 840 37 51

Anmeldung für das Schuljahr 2012/2013 für Kinder von 3 – 5 Jahren

Liebe Eltern, es hat noch einige freie Plätze in unserer Spielgruppe und in der Waldspielgruppe.

Anmeldung

Das Einschreiben für das kommende Schuljahr ist ab dem 4. Juni 2012 während der Spielgruppenzeiten (ausser am Waldspielgruppen-Mittwoch) in der Spielgruppe im Kindergarten Bächliwis möglich.

Spielgruppen-Zeiten

Montag	13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag	13.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr

Waldspielgruppe (Marion Frei Kurzen, Telefon 044 840 37 51)

April bis September	08.45 – 11.15 Uhr
Oktober bis März	09.00 – 11.00 Uhr

Für allfällige Fragen steht Ihnen Frau Monika Graf gerne zur Verfügung (Tel. 044 860 40 20)

Spielgruppe Sternli

KITU *** KITU *** KITU



Liebe Kindergartenkinder



Habt Ihr Freude an Bewegung, Spiel und Spass? Dann kommt zu uns ins Kinderturnen. Wir turnen im Schuljahr 2012/13 neu am Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Halden.

Die erste KITU-Stunde findet am Montag, 27. August 2012 statt.
Kosten pro Schuljahr Fr. 80.–

Eure KITU-Leiterinnen

Ja! Ich möchte dabei sein!

Name und Vorname des Kindes:

Name und Vorname der Eltern:

Adresse:

Telefon / Mobile:

Mail-Adresse:

Geburtsdatum des Kindes:

Datum/Unterschrift:

Anmeldung schriftlich an:

Marianne Henzen, Zürichstrasse 22, 8184 Bachenbülach oder marianne.henzen@gmail.com. Bei Fragen Tel: 043 541 81 13

Anzeige

TANK LEER?
044 217 70 40

Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

ogrola.ch **AGROLA** the swiss energy



Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Informationen aus dem Jugendsekretariat

Pubertät ist eine Tatsache, keine Krankheit

«Pubertät – Wenn Erziehen nicht mehr geht» lautet ein Buchtitel des dänischen Familientherapeuten Jesper Juul. Er meint damit, dass traditionelle Erziehungsvorstellungen in dieser Entwicklungsphase in die Irre führen. Dabei ist die Familie für Teenager nach wie vor von grosser Bedeutung. Juul geht es nicht darum, Probleme oder Symptome zu beseitigen, sondern destruktive Perspektiven und Verhaltensweisen in der Familie in konstruktive zu verwandeln. Eltern möchten ihre Wertvorstellungen, Meinungen und Ansichten gern an die Kinder weitergeben. Und die Kinder machen mit bis zum Beginn der Pubertät: Dann hört es langsam oder auch ganz plötzlich auf. Heranwachsende können nur beschränkt von den Erfahrungen der Eltern lernen, sie müssen ihre Entwicklungsaufgaben selber meistern. Sie müssen lernen, wie man Beziehungen gestaltet und einen Freundeskreis aufbaut. Sie müssen lernen, ihren sich verändernden Körper zu akzeptieren (eine Auseinandersetzung, welche auch die ältere Generation herausfordert, die Anti-Aging-Industrie lässt grüssen!). Sie müssen auf Rollenerwartungen reagieren, mit Sexualität umgehen, berufliche Pläne schmieden und für sich ein Lebenskonzept entwerfen.

Jugendliche wollen ihre Selbständigkeit nicht in dem Rahmen erproben, der von der älteren Generation vordefiniert wurde. Sie grenzen sich ab, um ihre Selbstständigkeit zu erleben. Sie haben ihren eigenen Weg im Kopf, wollen eigene Erfahrungen machen, die Gruppe der Gleichaltrigen kann zur zentralen Autorität werden. Viele Jugendliche sind aber zugänglich, wenn die Eltern versuchen, ihre Anliegen zu verstehen und sich in echte Auseinandersetzungen mit ihnen einlassen, statt herumzunörgeln. Jugendliche brauchen Eltern nicht mehr als Vorbilder, sondern als Gegenspieler. Sie brauchen von Zeit zu Zeit ein Nein, weil sie Gegenkräfte zu ihrer Faszination für die Welt draussen brauchen. Sie sind noch nicht selbstsicher genug, um allein eigene Abwehrkräfte zu mobilisieren. Sie fordern das elterliche Nein

heraus, damit sie aufbegehren, sich wehren und sich als Gegensatz zu ihren Eltern erleben können. Sie drücken so auch ihre emotionale Verbindung zum Elternhaus aus und wollen spüren, dass sie den Eltern wichtig sind. Ziehen sich Eltern zurück, so wird Jugendlichen die Möglichkeit genommen, das eigene Verhalten in den Reaktionen der Eltern zu spiegeln. Jugendliche wollen wissen, wo sie stehen und wer sie sind.

«Die Pubertät meines Sohnes ist ein Prozess der Entfremdung. Ich muss zusehen, wie er unser Gemeinsames verlässt und sich dort niederlässt, wo ich nicht weiss, was mit ihm geschieht. Ich muss es aushalten, dass ich nicht länger die Kontrolle über alles habe. Dass ich nicht weiss, ob ihm das, was er tut, gut tut. Das auszuhalten ist nicht leicht. Sein Abschied ist auch mein Abschied.» So schreibt die Journalistin Silke Burmester in der Zeitschrift Beobachter.

Vielleicht ist das ja die grösste Schwierigkeit, diese grosse Kränkung beim Ablösungsprozess: Dass der Abschied unserer Kinder auch der Abschied von unserer Elternrolle ist, dass das Familiennest sich auflöst und die enge Eltern-Kind-Bindung definitiv gestorben ist. Sich und seine Rolle neu finden müssen deshalb nicht nur die Jugendlichen, auch die Eltern stehen vor dieser Herausforderung.

*Martin Gessler
Leiter Geschäftsstelle Elternbildung*

Kontakt

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf

Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach,
Tel. 043 259 95 00

Alimentenhilfe, Berufs- und Laufbahnberatung, Jugend- und Familienberatung, Elternbildung, Kleinkindberatung, Kleinkindbetreuungsbeiträge, Projektstelle Schulsozialarbeit

Verein Tagesfamilien Bezirk Bülach

Neu ab August

Suchen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind in einer Tagesfamilie?

Der Verein Tagesfamilien Bezirk Bülach ermöglicht eine individuelle, flexible und familiäre Betreuung für Kinder ab 4 Monaten, deren Eltern berufstätig sind.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung interessierte Tagesfamilien, welche ihre Familie für fremde Kinder öffnen und sie integrieren möchten.

Das bieten wir

- Arbeitsvertrag, Sozialleistungen
- Lohn nach Kantonalen Richtlinien
- Vermittlung eines geeigneten Tageskindes
- Fachliche Beratung und Betreuung
- Weiterbildung

Das bringen Sie mit

- Offenheit und Flexibilität
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit und Verantwortung
- eine kinderfreundliche Umgebung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei unserer Vermittlerin, Patrizia Wyss, Telefonnummer: **076 443 27 95** oder Mail: pflgeplatz@wyssembra.ch

Anzeige

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen das Moods, den ZKB ZüriLaufCup, das ZVV-Nachtnetz, das Zürcher Theater Spektakel und vieles mehr.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank

Cheernagel-Büüni

Wenn einer eine Reise tut...

Wie andere Gruppen und Vereine hat auch die Cheernagel-Büüni schon Ausflüge unternommen. Diesmal war's aber etwas ganz Anderes: Wir haben uns für die Theatertage Aarau gemeldet, und das ist so etwas Ähnliches, wie wenn die Turner oder die Musik ans Eidgenössische gehen. In Aarau treffen sich jedes Jahr Theatergruppen aus der ganzen Schweiz und führen ihre Produktionen auf, und es war natürlich schon ein Erfolg, dass wir ausgewählt und eingeladen wurden.

So war diesmal nach der letzten Aufführung noch nicht definitiv Schluss, sondern Kostüme, Requisiten und Kulissen wurden eingelagert und anfangs Juni frischten wir das Stück in mehreren Proben nochmals auf.

Natürlich schüttelten wir dann selber den Kopf über uns. Wer kommt schon auf die grandiose Idee, ausgerechnet mit einem Stück nach Aarau zu ziehen, das vier verschiedene Bühnenbilder hat? Aber wir wären nicht die Cheernagel-Büüni, wenn wir hier klein beigegeben hätten. Die Hindernisse waren allerdings eindrücklich. Der Transport überstieg unsere normalen Möglichkeiten, und wir mussten uns mit einem Lieferwagen und einem Anhänger verstärken. Ausserdem ist der grosse Saal im Kulturgebäude in Aarau so sinnvoll konstruiert, dass unsere Kulisse zwar ins Gebäude kam, dort dann aber nicht mehr auf die Bühne. Da die Aargauer es ablehnten, die Türe zu spren-

gen, mussten wir zur Säge greifen und die Kulisse um einige wenige Zentimeter kürzen.

Die Nervosität stieg. Wir hatten schon am Freitag und Samstag Gelegenheit gehabt, andere Gruppen zu besuchen, und die Qualität ihrer Aufführung war sehr beachtlich. Besonders die jungen Gruppen – sozusagen die U20 des Theaters – brachten frischen Wind in die Szene. Neid und Missgunst waren ihnen fremd, entspannt und mit viel Spass gingen sie zur Sache, und es war eine Freude, das mitzuerleben. Wir können uns nur wünschen, dass so etwas in unserer Region auch einmal um sich greift, diese Gruppen lassen für die Zukunft des Volkstheaters wieder hoffen.

Schliesslich, als letzte des ganzen Anlasses, waren auch wir dran. Im Publikum all die Gruppen, die sich noch Hoffnungen auf den Publikumspreis machten, eine bunte Mischung von Jung und Alt – und eine fröhliche Stimmung, viel Gelächter und Applaus, fast wie bei einem Heimspiel. Später, bei der offiziellen Besprechung, aber auch in Gesprächen mit andern Gruppen, immer wieder viel Lob und die Erkenntnis, dass die Cheernagel-Büüni bis in die Innerschweiz einen guten Ruf genießt und dem wieder einmal gerecht geworden ist.

Erholsam war es nicht gerade, schliesslich musste an diesem Sonntag noch das ganze Material zurück transportiert und versorgt werden. Aber bei so viel positivem Echo blieb am Ende eine wohlige, zufriedene Müdigkeit, ein schönes Gefühl, wie man es eben nur in der Cheernagel-Büüni erlebt.

Nun kommt also die kurze Sommerpause, und danach fängt die neue Saison an. Wir Cheernagler wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer und melden uns dann wieder, wenn wir die nächste Produktion mit frischen Kräften in Angriff nehmen.

Cheernagel-Büüni



Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Für die *dmbb* beginnt nun die «heisse» Phase. Dies in zweierlei Hinsicht:

Hitzeschock im Probelokal

Sobald die warme Jahreszeit da ist, leiden die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb* unter der extremen Hitze im Probelokal. Aus diesem Grund wird im Sommerhalbjahr am Dienstag jeweils bis 21.00 Uhr bei offener Türe geprobt. Andernfalls würde man es in den Räumlichkeiten kaum aushalten. Die Installation einer Klimaanlage steht aus ökologischen und finanziellen Gründen nicht zur Diskussion. Dies bedeutet aber für die Anwohner eine mehr oder weniger «schöne» Lärmbelästigung. Die *dmbb* bedankt sich bei allen Bachenbülacherinnen und Bachenbülachern für das grosse Verständnis, das dem Verein immer wieder entgegen gebracht wird!

Vorbereitung auf das Schweizerische Blaskapellentreffen

An dieser Stelle wurde schon mehrfach auf das kommende Schweizerische Blaskapellentreffen in Bischofszell TG hingewiesen. Auch in dieser Hinsicht tritt die *dmbb* langsam aber sicher in die «heisse Phase». Bereits Anfang Jahr mussten die Stücke, welche man vorträgt, den Organisatoren gemeldet werden. Zusammen mit über 40 weiteren Blaskapellen der Schweiz wird um gute Ränge gekämpft. Und dies erfordert die bestmögliche Vorbereitung. Zusätzlich zum Wettbewerb wird die *dmbb* verschiedene Freikonzerte in Bischofszell TG darbieten.



7.-9. September 2012

- Über 40 teilnehmende Blaskapellen
- Eröffnung mit Generell5
- Wettspiele am Samstag und Sonntag
- 4 Festplätze in der Altstadt Bischofszell
- Kinder-Spielstrasse mit Karussell
- Freikonzerte während 3 Tagen
- Markttreiben und Strassenkünstler



www.blaskapellentreffen.ch

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich schon jetzt auf diesen speziellen Anlass. Und falls wir am Wochenende vom 8./9. September 2012 vor Ort vom einen oder anderen Bachenbülacher tatkräftig unterstützt werden, kann es ja nur gut kommen!

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an den nächsten Anlässen:

14. Juli 2012

City-Ständchen in Zürich

08./09. September 2012

Schweizerisches Blaskapellentreffen in Bischofszell TG

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli

Kontakt

Präsident

Hans Studer,
Weieracherstr. 7,
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13,
www.dm-bb.ch



Feuerwehrverein Bachenbülach

Wilder Westen auf dem Schwiggihof in Bachenbülach

Friedlich ohne Colt und Gewehr aber gut ge-launt treffen sich die Fans der Countrymusik am 8./9. September auf dem Schwiggihof zum Country-Weekend.



Der Country-Anlass wurde vor sechs Jahren durch den Feuerwehrverein Bachenbülach-Winkel und das Schwiggihof-Team ins Leben gerufen. Der bisherige grosse Erfolg ermutigt die Organisatoren, das Weekend weiterhin durchzuführen, ist doch der Anlass inzwischen zu einer festen Grösse im Terminkalender jedes Country-Fans geworden. Trotz grossem Lob für die gelungene Durchführung in den vergangenen Jahren hat das OK weiterhin grosse Anstrengungen unternommen, die Infrastruktur, das musikalische und kulinarische Angebot sowie die Qualität des Anlasses weiter zu optimieren. In der geräumigen neuen Halle wird den Gästen am 8. September durch die beiden Country-Bands «ZüriTexas» und «Desert Rats» Countrymusik vom Feinsten serviert. «Züri Texas» treten mittlerweile regelmässig am Country-Festival im Albisgüetli auf. Die «Desert Rats» präsentieren ihre ganze Songpalette von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreissenden Nummern mit starken Stimmen. Die beiden Bands sind bei Linedancers wie auch bei zuhörenden Country-Fans gleichermaßen beliebt. Mit Beginn um 18.30 Uhr steht uns ein toller Country-Abend bevor.



Kaum ist der Abend ausgeklungen erwartet die Gäste am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr der Brunch. Zu einem exzellenten kulinarischen Brunch-Angebot, das keine Wünsche offen lässt, wird uns die American and Folkmusic-Band «Gumboot Rednex» mit ihrem umfassenden Repertoire unterhalten. Das Trio Tanja, Hannes und Wombat bieten uns mit rein akustischen Instrumenten Country-Musik vom Feinsten.



Cowboyspiele für Kinder und Erwachsene, Planwagenfahrten, Indianertipis, Kinderschminken und vieles mehr sind weitere Angebote am Sonntag.

Vorverkauf und Reservation
Tel. 078 668 88 19 oder www.schwiggihof-countryweekend.com

Niklaus Aegerter

Frauenchor Bachenbülach



Reisen und singen – Chorwochenende vom 2./3. Juni 2012

Im Hinblick auf unseren Auftritt am 1. August fiel der Vorschlag, die 2-tägige Chorreise mit einem Singwochenende zu verbinden. Gesagt, getan. So traten 20 motivierte Frauen am frühen Samstagmorgen die Reise nach Solothurn an. Nach einem kurzen Marsch konnten wir an der Aare das Ausflugsschiff besteigen, das uns auf einer abwechslungsreichen Flussfahrt nach Biel brachte. Wir genossen ein feines, ausgedehntes Frühstück, ein sonniges Deck, wunderbare Landschaften und Blumenwiesen, die an uns vorbeizogen. Startende und landende Enten und Schwäne erfreuten uns, Störche in der Nähe der Storchensiedlung von Altreu (sogar auf Stromleitungen – ob die wohl nicht unter Elektromog leiden?).

Nach einer weiteren kurzen Schifffahrt erreichten wir unser Reiseziel. Ligerz, direkt am See gelegen, ist ein malerisches Rebbaudorf mit alten Häusern, gemütlich und friedlich. Hinter den Häusern steigen die Rebberge steil an, 320 Tritte vom See bis zur Kirche. Elvira hat diese Treppe am Sonntagmorgen trotz Regen und vor dem Frühstück erklommen und fand dabei, das Lied

«Le vigneron monte à sa vigne du bord de l'eau jusqu'au ciel la haut»

müsse wohl in Ligerz entstanden sein.

Im «Aarbergerhus» – es nennt sich das klingende Haus am Bielersee –, fanden wir Unterkunft, Verpflegung und Gelegenheit in einem Raum mit Flügel zu singen. Am Samstag bot sich uns eine schöne Sicht über den Bielersee zu den Berner Alpen; direkt vor uns Eiger, Mönch und Jungfrau mit weisser Kappe.

Die Pausen zwischen den intensiven, bereichernden Proben, den Zvieri und das Nachtessen konnten wir bei milder Temperatur im Garten geniessen. Entsprechend ungezwungen war denn auch unsere Stimmung. Ein in jeder Hinsicht wunderschöner Tag neigte sich zu Ende.

Die einen machten sich auf zu einer lustigen Abendrunde im Gasthaus Krone und die anderen suchten den ruhigen Vormitternachtschlaf!

Sonntag morgen: wir konnten es kaum glauben, dass die Wetteransage stimmte und es einfach nur noch regnete. Aber schliesslich haben ja Sängerinnen Sonne im Herzen, und so machten wir uns nach dem Frühstück wieder frohgelaut und konzentriert an unsere Probenarbeit bis 12.15 Uhr.

Das «Vinifuni», brachte uns durch die Rebberge in die Höhe, von wo wir nach kurzem Fussmarsch ein schönes Ausichtsrestaurant erreichten, wobei die Aussicht verschleiert war. Das Essen jedoch war fein und das Zusammensein fröhlich. Schade, dass die Wanderung durch die Reben nach Twann buchstäblich ins Wasser fiel. Einige besonders Sportliche waren bereit, im strömenden Regen steil bergab nach Ligerz zurückzukehren, um das Gepäck aller Sängerinnen rechtzeitig an den Bahnhof zu bringen. Wir anderen fuhren wieder mit dem Bähnli, wobei Käthi den Funichauffeur mahnen musste «I würd jtz de öppe brämse», als das Funi unheimlich schnell dem Ziel entgegenfuhr!

Die Heimreise verlief programmgemäss. Das Schöne am Reisen mit Bahn und Schiff ist, dass man Gelegenheit hat, immer wieder mit jemand anderem zu plaudern. Das Wochenende hinterliess schöne Ein-drücke und liess uns viel Kameradschaft spüren.

Diszipliniertes, fröhliches Arbeiten und ungezwungenes Zusammensein liessen sich bestens vereinigen.

Uns bleibt ein grosses Dankeschön an Helene und Flurina für ihren grossen Einsatz und an die Spenderinnen von Zvieri und Getränken.

Dieser Bericht entstand aus den zusammengefassten Eindrücken der Sängerinnen.

Martina Sichler

GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:

Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch



Männerchor

Männerchor

Serenade vom 7. Juli 2012 in Rorbass

Der Männerchor Bachenbülach als Gastchor an der Serenade des Gemischten Chors Bülach-Embrachertal in Rorbass

Sie sind herzlich eingeladen, den Männerchor als «Schlachtenbummler» nach Rorbass zu begleiten. Essen Sie gemütlich in unserer Festwirtschaft und geniessen Sie einen fröhlichen Liederabend!

Wo? Steigwiessaal, Rorbass

Wann? Samstag, 7. Juli 2012
Festwirtschaft ab 19.00 Uhr
Programmbeginn um 20.00 Uhr
Eintritt frei – Kollekte

Was? Ein buntes Liedprogramm nach dem Motto:

Auf Schusters Rappen mit Gesang

Beide Chöre singen unter der Leitung von Helene Haegi.

Die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre freuen sich auf Sie.



Männerriege Bachenbülach

Papiersammlung



Papiersammlung

Datum: Samstag, 30. Juni 2012

Zeit: ab 09.30 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gut gebündelt bis 09.30 Uhr an die Strasse zu stellen (Karton wird nicht mitgenommen!)

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt im Voraus und verbleiben mit besten Turnergrüssen

Männerriege Bachenbülach

Samariterverein



Nothilfekurs

14. + 15. September 2012

Freitag 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag 08.30 – 12.00 Uhr und
13.00 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.00

Anmeldungen über unsere Homepage:
www.abc-samariter.ch

Anmeldeschluss: 8. September 2012



Blutspenden

Mit Ihrer Blutspende können wir Menschenleben retten. Kommen Sie doch auch an unsere nächste Aktion am **Mittwoch, 27. Juni 2012** von 17.30 – 20.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Bachenbülach

Ein herzliches Willkommen allen Blutspendern. Jede Spende ist wichtig!





Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe

Freitag, 06. Juli 2012	Kantonalschützenfest in Fehraltorf	
Donnerstag, 12. Juli 2012	2. Bundesprogrammübung	18.00 – 20.00 Uhr in Bülach
Donnerstag, 16. August 2012	3. Bundesprogrammübung	18.00 – 20.00 Uhr in Bülach
Donnerstag, 30. August 2012	4. Bundesprogrammübung	18.00 – 20.00 Uhr in Bülach

Achtung

Bundesprogrammübungen 2012

Donnerstag, 12. Juli 2012, 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 16. August 2012, 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 30. August 2012, 18.00 – 20.00 Uhr

Dienst und Schiessbüchlein/Leistungsausweis sind unbedingt mitzubringen!

NEU ab 2012 haben sich alle persönlich auszuweisen!
Unbedingt persönlichen Ausweis mitbringen

Bezirks-Gruppenmeisterschafts-Final in Wallisellen 2012

Mit dem 4. Rang in der Qualifikationsrunde hat sich der SV Bachenbülach 1 für den GM-Final in Wallisellen qualifiziert. In der ersten Runde haben wir uns noch knapp in den Top Ten im 9. Rang klassiert. Um einen Podestplatz zu erreichen, brauchte es noch eine gewaltige Steigerung. Im zweiten Durchgang herrschten schwierige Bedingungen mit stetiger Wechselbeleuchtung mit Sonne und Schatten. Alle haben sich vorgenommen, es jetzt besser zu machen, was auch allen gelungen ist. Ganz besonders Grieb Daniel, der mit sehr guten **140 Punkten** der beste dieser Runde war, haben wir den sehr guten 4. Schlussrang von 20 teilnehmenden Gruppen zu verdanken.

Die fünf Schützen, welche für das gute Resultat verantwortlich waren, sind:

Heusser René, Müller Günter, Maag Gottlieb, Berger Guido und Grieb Daniel.

Herzliche Gratulation!

Schiessverein Bachenbülach

STV Bachenbülach



STV Bachenbülach Jugendsport



Mädchenriegen – Leiterin gesucht

Wir suchen **dringend** für unsere «Kleine Mädchenriege» (7–10Jährige) eine Leiterin, welche jeweils am Montag von 18.00 – 19.00 Uhr in der Turnhalle Halden Turnlektionen erteilt.

Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.
Als Unterstützung können bei Bedarf attraktive Aus- und Weiterbildungskurse des Turnverbandes besucht werden.

Haben wir dein Interesse geweckt, in unserem aufgestellten und unkomplizierten Leiterteam mitzumachen, dann freuen wir uns über deine Nachricht.

Für weitere Informationen melde dich unverbindlich bei unserem Jugendhauptleiter Hanspeter Brunner 079 355 75 85 oder hanspi.brunner@gmail.com.

Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Titelblatt: P+S Werbung
Fotos Rückseite: Reini Riedener

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch
Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

yellow tennis club bachembülach

Die Höhepunkte des Sommers im yellow tennis club bachembülach

Mitgliederzuwachs

Ganz erfreulich entwickelt sich der Mitgliederbestand in den letzten Wochen. Die neuen, topmodernen Tennisplätze, die fast bei jedem Wetter bespielbar sind, das neue Clubhaus, die gute Stimmung im Verein kreieren zusammen eine der schönsten Tennisanlagen im Kanton Zürich.

Daraus kann der Zustrom der neuen Mitglieder abgeleitet werden, denn per 10.06.2012 zählt der yellow tennis club Bachembülach 162 Vereinsmitglieder und 10 Schnuppermitglieder.

Das zeigt, dass der Verein auf dem richtigen Weg ist, die Anzahl von 200 Vereinsmitgliedern zu erreichen, was für die Zukunft eine ganz wichtige Plattform für die Weiterentwicklung bedeutet.

Von den total 172 Mitgliedern sind 65 Kinder und Jugendliche. Der Verein leistet hier eine grosse Arbeit im Jugendbereich, denn der Sport ist eine hervorragende Basis für die Persönlichkeitsbildung.

Interclub, Primärziele erreicht

Das 1. Liga Aktive Herren-Team erspielte sich nach den Gruppenspielen, den zweiten Gruppenrang und ging somit in die Aufstiegsspiele. Dort verlor es leider gegen den TC Eisbahn Frauenfeld deutlich 1:5.

Die 1. Liga Aktive Frauen-Mannschaft musste nach dem dritten Rang nach den Gruppenspielen in die Abstiegs Spiele. Dort besiegte sie den TC Opfikon 5:2 und konnte so den Ligaerhalt wahren. Somit konnten die Primärziele «Ligaerhalt» für die ersten beiden Mannschaften erreicht werden. Der Vorstand arbeitet bereits an den Mannschaften für die nächste Saison.

Das 3. Liga Aktive Herren-Team beendet die Saison mit dem 4. Rang in den Gruppenspielen. Die 1. Liga Jung-Senioren 35+-Mannschaft musste aufgrund seines letzten Platzes nach den Gruppenspielen in die Abstiegs Spiele, wo sie gegen den TC Schaan verloren.

Das 3. Liga Jung-Senioren 35+-Team erlangte den 5. Schlussrang in den Gruppenspielen.

Das 3. Liga Senioren 45+-Team erspielte sich den 3. Schlussrang in den Gruppenspielen.

Die genauen Resultate sind auf unserer Homepage ersichtlich www.yellowtennisclub.ch. Wir danken allen Spielern für ihren tollen Einsatz und freuen uns, nächstes Jahr im Interclub wieder dabei zu sein!

Junioren-Interclub

Die Junioren-Interclub Spiele sind in vollem Gange. Der yellow tennis club geht dieses Jahr mit acht Teams an den Start. Hast du Zeit und Lust, unsere Teams zu unterstützen? Wir sind sicher, die Freude wäre gross! Angaben zu den Heim- und Auswärtsspielen, sowie alle Resultate findest du unter www.yellowtennisclub.ch.

Spiel und Spass für keine Stars

Die erste Vorrunde der Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» präsentiert von Raiffeisenbank Züri-Unterland steht vor der Tür! Am Samstag, den **7. Juli** (Ersatzdatum 8. Juli), findet die erste von insgesamt drei Vorrunden-Turnieren auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalten» in Bachembülach statt. Das zweite und dritte Vorrunden-Turnier ist am 17. August (Ersatzdatum 18. August) und 22. September (Ersatzdatum 23. September) geplant. Anmeldeschluss ist für ersteres der 11. August, für letzteres der 15. September. Wir freuen uns auf Dich!

yellowfest

Anlässlich des letztjährigen Jubiläums des yellow tennis club bachembülach zu seinem 10-jährigen Bestehen wurde das «yellowfest» ins Leben gerufen. Diesen Sommer steht die zweite Austragung auf dem Programm. Am Vormittag beginnen wir den Tag auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden» mit dem ersten Vorrunden-Turnier der Turnierserie

«Kids Tennis by Nesquik». Danach geht der Festbetrieb fliessend ins «yellowfest» über. Es gibt Grilladen, Pizzen, Crêpes, verschiedene Snacks und Getränke. Und für Musik ist natürlich auch gesorgt. Des Weiteren findet ab 18.00 Uhr ein Mixed-Turnier statt. Du bist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen! An diesem Abend geht's auf den Tennisplätzen nicht um sportlichen Ehrgeiz, sondern um Spass und Freude am Tennisspielen. Die Zusammensetzung der Mixed-Doppel wird per Los bestimmt. Der Spielmodus hängt von der Anzahl Anmeldungen ab.

Schau am Samstag, den 7. Juli, mit Freunden, Bekannten und Verwandten vorbei und mach Dir ein Bild von unserer wunderschönen Anlage! Wir freuen uns auf Euch!

Ausblick

- Der nächste **Clubabend** steht am Freitag, 3. August, auf dem Programm. Clubmitglieder, Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen und ein wenig Club- und Tennisluft zu schnuppern.
- Die nächsten **Kids Tennis-Camps by Nesquik und Junior-Camps präsentiert von der Mobiliar** finden vom 6. bis 10. und 13. bis 17. August, sowie vom 15. bis 19. Oktober auf der Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden» statt. Infos zu Zielgruppe, Angebot und Kosten sind auf unserer Homepage ersichtlich.
- Ab dem 6. September findet die alljährliche **«GENERALI TROPHY» präsentiert von Multicard Schweiz** statt.

Weitere Informationen zu Club und Clubleben findest Du auf unserer Homepage www.yellowtennisclub.ch oder auf Facebook www.facebook.com/yellowtennisclub.

yellow tennis club bachenbülach
Ingrid Diener, Medienarbeit

EVP Bachenbülach

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

FDP
Wir Liberalen.

Kontakt:

Präsidentin:
Marianne Seger,
Postfach 123,
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Stamm

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere SVP-Mitglieder, die am «Fötzelitag» der Gemeinde Bachenbülach mächtig aktiv mitgeholfen haben unser Dorf zu «entfötzeln». Von 36 Anwesenden waren 14 SVP-Mitglieder vertreten! Echt super und aus meiner Sicht ein voller Erfolg, um ein nachhaltiges Zeichen für unsere Partei zu setzen.



Wir treffen uns jeden zweiten Mittwochabend im Monat mit interessierten Einwohnern von Bachenbülach und mit Partei- und Behördenmitgliedern zum Infoaustausch am SVP-

Stamm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf weiterhin viele angeregte Diskussionen.

Die nächsten Daten zum Vormerken:

Mittwoch, 11. Juli 2012 um 19.00 Uhr
«Stamm» im Restaurant Freihof

Mittwoch, 08. August 2012 um 19.00 Uhr
«Stamm» im Restaurant Freihof

Auch Neuzuzüger in unsere Gemeinde sind bei uns herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie unsere Homepage:
www.svp-bachenbuelach.ch

Liebe Grüsse, Walti Dietrich

Kontakt:

Ueli Maag
Telefon Privat: 043 444 07 32, Telefon Geschäft: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, www.svp-bachenbuelach.ch



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Zur Erinnerung: Bücherflohmarkt am 30. Juni 2012

Am Samstag 30. Juni 2012 veranstalten wir von 9.30 – 13.00 Uhr wieder einen Flohmarkt für Bücher. Bei schönem Wetter finden Sie unseren Stand gleich vor der Gemeindebibliothek. Der Erlös dieses Bücherverkaufs ist wieder für die Blindenbibliothek Zürich bestimmt. Bei Regenwetter findet der Flohmarkt in der Bibliothek statt.

Falls Sie also noch gut erhaltene Bücher besitzen (zur Ferienzeit sehr gerne Taschenbücher) und diese bei uns in der Bibliothek

abgeben möchten, nehmen wir diese gerne ab sofort während den üblichen Öffnungszeiten entgegen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag – wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch am Bücherflohmarkt und laden Sie herzlich zu Kaffee und Gipfeli ein!

Ausgewählte Neuerscheinungen

Solang die Welt noch schläft/ Petra Durst – Benning

Auf einer Reise in den Schwarzwald lernt Josefine das Radfahren kennen. In Deutschland gibt es noch kaum solche Gefährte. Josefine entdeckt für sich die Gefährliche, für Frauen geradezu skandalöse Leidenschaft des Radfahrens. Dafür riskiert sie alles – ihre Familie, ihre Freundinnen und fast sich selbst. Aber Josefines Kämpferherz ist gross! Und die Liebe eines Mannes ermutigt sie, ihr Lebenstraum zu verwirklichen. Bei einem strapaziösen Radrennen will sie beweisen, was in ihr steckt. Entschlossen tritt Josefine an – und trägt einen ganz eigenen Sieg davon...

Mondtänzerin/Federica De Cesco

Einst waren Alessa, Viviane, Peter und Giovanni die besten Freunde und schworen sich in den Katakomben von Malta ewige Treue. Zwei von ihnen, Alessa und Giovanni, wollten sich für immer lieben – bis Giovanni verschwand. Jahre später ist Alessa auf ihrer Heimatinsel zurück. Sie ist ihren eigenen Weg gegangen, aber sie hat Giovanni nie vergessen. Als er eines Morgens vor ihrer Tür steht, lodert die nie erloschene Leidenschaft wieder auf. Doch das Glück währt nur kurz, und die Schatten der Vergangenheit drohen, alles zu zerstören. Werden sie einen Weg finden, um für immer zusammenbleiben zu können...

Das Ritual der Rache/Andrea Camilleri

Im Umland von Vigata hat man einen Toten in einem Plastiksack aufgefunden. Wenig später taucht eine Frau im Kommissariat auf, die ihren Ehemann als vermisst meldet. Der Leichnam wurde am sogenannten Töpferhang verscharrt, der Schuss in den Nacken deutet auf Rache wegen Verrats hin, und bei dem Toten handelt es sich offensichtlich um einen Fremden. Die Tat eines bibelkundigen Mafioso? Oder nur die blühende Fantasie eines Commissario?

Mein Weg zu dir/Nicholas Sparks

Amanda und Dawson sind erst siebzehn, als sie sich unsterblich ineinander verlieben. Doch ihre Familien bekämpfen die Beziehung, und widrige Umstände trennen sie schliesslich endgültig. Fünfundzwanzig Jahre später kehren die beiden in ihr Heimatstädtchen zurück. Sie empfinden noch genauso tief füreinander wie damals. Aber beide sind von Schicksalsschlägen gezeichnet, und die Kluft zwischen ihnen scheint grösser denn je zu sein. Kann ihre grosse Liebe, die schon einmal ihr Leben verändert hat, die Vergangenheit überwinden und Amanda und Dawson eine gemeinsame Zukunft eröffnen...

Kontakt:

Gemeindebibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock, Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag: 15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag: 09.30 – 12.00 Uhr



Spital Bülach

Öffentliche Vortragsreihe

Krampfadern: Entstehung, Prävention und Behandlung

Krampfadern sind weit mehr als ein optisches Problem. Schwellung der Beine, Schmerzen, Hautveränderungen und Thrombosen sind mögliche Folgen. Grundsätzlich können sich alle Venen varikös verändern, betroffen sind jedoch vorwiegend die oberflächlichen Venen der unteren Extremitäten. Das Ziel des Vortrages ist es, die Symptome der Erkrankung zu besprechen, vorbeugende Massnahmen zu erläutern und die verschiedenen Therapiemöglichkeiten zu zeigen.

Datum: Dienstag, 21. August 2012,
19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Abelardo Quesada,
Leitender Arzt Chirurgie
Dr. med. Maurizio Camurati,
Oberarzt Chirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.
Eintritt frei.

Die Platzzahl ist beschränkt.
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 6. August 2012
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach



Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 7./21. Juli 2012
Samstag, 11./25. August 2012
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach

Spitalstrasse 24, 8180 Bülach
Tel. 044 863 22 11, gebs@spital-buelach.ch
www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Keramik- und Töpfermarkt Regensberg



25. / 26. August 2012

Sa 11-21 / So 10-18 Uhr

Handwerk, Shows und Musik
in historischer Kulisse

- 60 professionelle KeramikerInnen aus dem In- und Ausland
- Strassenkünstler und Musikanten
- KunsthandwerkerInnen
- Kreatives Werken für Gross und Klein
- Kulinarische Köstlichkeiten
- Sa ab 19 Uhr Bal Folk-Tanzfest
- So ab 10 Uhr Brunch, 11 Uhr Keramik-Gottesdienst

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Keramik

Wir sehen uns in Regensberg bei Zürich!

Verein Burgspektakel Regensberg

www.keramikundtoepfermarkt.ch



BeniHolzbau



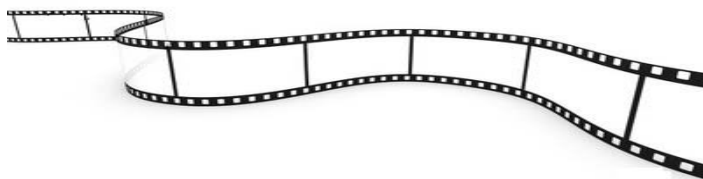
L3P



Zürcher
Kantonalbank

Schäfer

Bau AG



2. Bachenbülacher Openair - Kino

Kinostart ca. 21.15 Uhr

Freitag, 6. Juli „Der gestiefelte Kater“

Samstag, 7. Juli „Happy New Year“

(beide Filme ohne Alterseinschränkung)

(findet bei jeder Witterung statt; bei Regen in MZH)

Vorverkauf unter www.eljuki.ch,

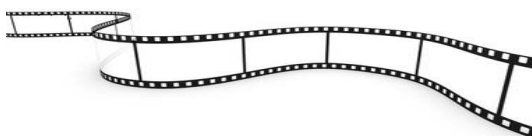
Handy Nr. 079 636 51 27 oder Abendkasse

Besuchen Sie ab 19.00 Uhr unsere **Festwirtschaft** – auch ohne **Kinobesuch!** Ebenfalls ab 19.00 Uhr eröffnet: die beliebte Caipi – Bar!

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das OK – Team

Hast Du ein Smartphone?
Dann scanne für Ticket-
Bestellung hier :



yellow tennis club
bachenbülach

Presenting Sponsor:

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Bülach



JUNIOR-Camps 2012

23. bis 27. April 2012
6. bis 10. August 2012
13. bis 17. August 2012
15. bis 19. Oktober 2012

- Einfach toll, um die Ferien abwechslungsreich und sportlich zu gestalten!
- Freiluft-Tennisanlage «Winterhalden» des yellow tennis club bachenbülach
- Anmeldung unter www.yellowtennisclub.ch





Unsere **VORANZEIGE** richtet sich an alle jene, welche am

Samstag 1. Dezember 2012

am 24. Bachebüler Wienachtmärt

ihre selbstgemachten Kreationen zum Verkauf anbieten möchten.

Bis dahin wünschen wir Euch einen sonnigen kreativen Sommer.

Im September-Mosaik hört ihr wieder von uns.

Gruppe Wienachtmärt
Kontakt: Y. & L. Werren 044 / 861 18 03



Männerchor Bachenbülach



Papiersammlung

Datum: Samstag 25. August 2012

Zeit: ab 09.00 Uhr

Wir bitten Sie, das Papier gebündelt ab 9.00 Uhr an die Strasse zu stellen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen schon jetzt und verbleiben

mit besten Sängergrüssen



Männerchor Bachenbülach

